KOBLENZ MARATHON

1. KOBLENZER SPARKASSEN MARATHON 2017

Ausgerichtet vom Mittelrhein Marathon e.V. mit Unterstützung der Stadt Koblenz
Schirmherr: Oberbürgermeister Prof. Hofmann-Göttig

Pressespiegel

Sparkasse Koblenz
INTERSPORT KRUMHOLZ
evm energieversorgung mittelrhein
Koefer
Bitburger 0.0
LIDL Lidl lohnt sich.
sebamed
LOTTO Rheinland-Pfalz Partner des Sports
Schängel
ADAC
Seilbahn Koblenz
Trink Brohler. Fühl dich wohler.
buch-dein-DJ.de
tvm TV MITTELRHEIN
Koblenz AM WOCHENENDE

Rhein Zeitung Koblenz, 25.03.2017

Schon 500 Anmeldungen für Marathon in Koblenz

Volkslauf Am 3. September steigt die Premiere in der Rhein-Mosel-Stadt – Am Monatsende läuft zweite Anmeldephase ab

Laufen vor großem Publikum in Koblenz City und rund ums Deutsche Eck: Das wird am 3. September der Fall sein, wenn der Koblenz-Marathon seine Premiere feiert. Foto: koblenz-marathon.de

Koblenz. In gut fünf Monaten, am 3. September, findet der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon statt. Der City-Lauf ums Deutsche Eck für jedermann bietet fünf plus eins Disziplinen. Neben den Königsdisziplinen Marathon und Halbmarathon sowie dem Teammarathon (vier Läufer über 42,2 km) gibt es einen 10-Kilometer-Lauf sowie eine 5-Kilometer-Strecke (Lauf, Walking oder Nordic-Walking).

Bereits am Samstag, 2. September, findet der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler statt. „Wir wissen aus den Jahren mit dem Mittelrhein-Marathon, wie begeisterungsfähig und ehrgeizig Kinder sind, wenn sie sich in solch einem Rahmen präsentieren dürfen", sagt Bernhard Scharpey, Vorsitzender des Veranstaltervereins. „Daher haben wir auch diese Disziplin ins Programm aufgenommen." In Kürze werden die Schulen in der Region angeschrieben, denn häufig nehmen ganze Klassen teil. Aber auch Einzelanmeldungen sind möglich – und zwar der Jahrgänge zwischen 2002 und 2011.

Start und Ziel aller Wettkämpfe wird im Station Oberwerth sein. Die benachbarte Conlog-Arena steht für die Messe und die Taschenaufbewahrung zur Verfügung, außerdem können die Teilnehmer hier die Umkleiden und Duschen benutzen.

Bereits 500 Anmeldungen liegen vor, hauptsächlich im Marathon und Halb-Marathon. „Zu einem so frühen Zeitpunkt eine schöne Zahl", freut sich Scharpey. Schließlich fangen jetzt erst viele Hobbyläufer wieder richtig mit dem Training an. Und schnell anmelden lohnt sich: Am Monatsende läuft nämlich die zweite Anmeldephase ab, danach wird das Startgeld teurer.

Online-Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Rhein-Lahn-Zeitung, 30.03.2017

500 Anmeldungen liegen schon vor

City-Lauf Am 3. September steigt die Premiere in Koblenz – Zweite Anmeldephase

Koblenz. In gut fünf Monaten, am Sonntag, 3. September, steht der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon an. Der City-Lauf ums Deutsche Eck für jedermann bietet fünf plus eins Disziplinen. Neben den Königsdisziplinen Marathon und Halbmarathon sowie dem Teammarathon (vier Läufer über 42,2 km) gibt es einen 10-Kilometer-Lauf sowie eine 5-Kilometer-Strecke (Lauf, Walking oder Nordic-Walking).

Bereits am Samstag, 2. September, findet der „Mini-Marathon" über 1000 Meter für Schüler statt. „Wir wissen aus den Jahren mit dem Mittelrhein-Marathon, wie begeisterungsfähig Kinder sind, wenn sie sich in solch einem Rahmen präsentieren dürfen", sagt Bernhard Scharpey, Vorsitzender des Veranstaltervereins. „Daher haben wir auch diese Disziplin ins Programm aufgenommen." In Kürze werden die Schulen in der Region angeschrieben, denn häufig nehmen ganze Klassen teil. Aber auch Einzelanmeldungen sind möglich – und zwar der Jahrgänge zwischen 2002 und 2011.

Start und Ziel aller Wettkämpfe wird im Stadion Oberwerth sein. Die benachbarte Conlog-Arena steht für die Messe und die Taschenaufbewahrung zur Verfügung, außerdem können die Teilnehmer hier die Umkleiden und Duschen benutzen.

Bereits 500 Anmeldungen liegen vor, hauptsächlich im Marathon und Halb-Marathon. „Zu einem so frühen Zeitpunkt eine schöne Zahl", freut sich Scharpey. Schließlich fangen jetzt erst viele Hobbyläufer wieder richtig mit dem Training an. Und schnell anmelden lohnt sich: Am Monatsende läuft nämlich die zweite Anmeldephase ab, danach wird das Startgeld teurer.

Online-Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Koblenz-Marathon auch mit Mini-Marathon

Schon mehr als 500 Anmeldungen für 3. September / Zweite Anmeldephase endet am Donnerstag

REGION. -wir- Mit einem konkreten Ziel vor Augen, macht das Lauftraining noch mehr Spaß: In gut fünf Monaten findet der 1. Koblenzer Sparkas-sen Marathon statt. Der City-Lauf ums Deutsche Eck für jedermann bietet fünf plus eins Disziplinen.

Die Schängel-Straßen gehören am 3. September den Startern beim 1. Koblenz-Marathon. Tags zuvor sind bereits die Minis am Start. Die Strecke zur Premiere verläuft durch die Innen- und Altstadt, geht an vielen Sehenswürdigkeiten (Schloss, Deutsches Eck, Moselufer) vorbei und führt die Langstreckenläufer auch über die Balduinbrücke nach Neuendorf und Wallersheim. Halbmarathonis laufen eine Runde, Vollmarathonis zwei.

In den vergangenen Wochen war es etwas ruhig um das neue Laufevent. Doch dies hatte einen guten Grund, wie der Vorsitzende des Veranstaltervereins, Bernhard Scharpey, erklärt: „Bei einer Erstauflage gibt es viel zu planen und zu organisieren. Denn wir wollen den Teilnehmern, Einheimischen sowie Gästen aus aller Welt, einen perfekten Rahmen für ihren sportlichen Auftritt bieten. Und die Zuschauer sollen auch voll auf ihre Kosten kommen!"

Nun ist klar: Neben den Königsdisziplinen Sparkassen-Marathon und Lotto-Halbmarathon (42,2 und 21,1 km) sowie dem Teammarathon (vier Läufer über insgesamt 42,2 km) gibt es einen 10-km-Lauf sowie eine 5-km-Strecke (Lauf, Walking oder Nordic-Walking). Diese Wettbewerbe werden am Sonntag, 3. September ausgetragen.

Bereits am Tag zuvor findet der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler statt. „Wir wissen aus den Jahren mit dem Mittelrhein-Marathon, wie begeisterungsfähig und ehrgeizig Kinder sind, wenn sie sich in solch einem Rahmen präsentieren dürfen", so Scharpey. „Daher haben wir auch diese Disziplin ins Programm aufgenommen." In Kürze werden die Schulen in der Region angeschrieben, denn häufig nehmen ganze Klassen teil. Aber auch Einzelanmeldungen sind möglich (Jahrgänge 2011/10 bis 2003/02).

Große wie kleine Teilnehmer erhalten eine Medaille und Urkunde. Für die Hauptläufer gibt es natürlich viele weitere Leistungen, die mit dem Startgeld abgegolten sind: Kleiderbeutel mit Produkten und Faltplan, zahlreiche Verpflegungsstationen an der Strecke und im Ziel, Massage-Service, Sanitätsdienst und natürlich Netto-Zeitmessung mit Chip-System. Ein Event-Shirt und weitere Leistungen wie Medaillengravur können dazugebucht werden.

Start und Ziel aller Wettkämpfe wird im Stadion Oberwerth sein. Die benachbarte Conlog Arena steht für die Messe und die Taschenaufbewahrung zur Verfügung, außerdem können die Teilnehmer hier die Umkleiden und Duschen benutzen.

Bereits 500 Anmeldungen liegen vor, hauptsächlich im Marathon und Halbmarathon. „Zu einem so frühen Zeitpunkt eine schöne Zahl", so der Vereinsvorsitzende. Schließlich fangen jetzt erst viele Hobbyläufer wieder richtig mit dem Training an. „Ihnen kann ich nur empfehlen: Setzen Sie sich die Teilnahme am 1. Koblenzer Sparkassen Marathon – der Premiere – zum Ziel. Ein Fixpunkt ist unheimlich motivierend!"

➲ Am morgigen Donnerstag, 31. März, läuft die zweite Anmeldephase ab. Anschließend wird das Startgeld teurer. Daher sollten sich interessierte Läufer jetzt noch schon schnell online anmelden unter www.koblenz-marathon.de.

Lokalanzeiger-Beilage „Rund ums Eck" (Koblenz und Region)
29.03.2017

Schon über 500 Anmeldungen – zweite Anmeldephase endet bald

Auch „Mini-Marathon" beim Koblenz Marathon

Online-Anmeldung ist unter www.koblenz-marathon.de möglich

Koblenz. Mit einem konkreten Ziel vor Augen macht das Lauftraining noch mehr Spaß: In gut fünf Monaten findet der 1. Koblenzer Sparkassen Marathon statt. Der City-Lauf ums Deutsche Eck für jedermann bietet fünf plus eins Disziplinen. In den vergangenen Wochen war es etwas ruhig um das neue Laufevent.

Doch dies hat einen guten Grund, wie der Vorsitzende des Veranstaltervereins, Bernhard Scharpey, erklärt: „Bei einer Erstauflage gibt es viel zu planen und zu organisieren. Denn wir wollen den Teilnehmern, Einheimischen sowie Gästen aus aller Welt, einen perfekten Rahmen für ihren sportlichen Auftritt bieten. Und die Zuschauer sollen auch voll auf ihre Kosten kommen!" Nun ist klar: Neben den Königsdisziplinen Sparkassen-Marathon und Lotto-Halbmarathon (42,2 und 21,1 km) sowie dem Teammarathon (4 Läufer über insgesamt 42,2 km) gibt es einen 10 km-Lauf sowie eine 5 km-Strecke (Lauf, Walking oder Nordic-Walking).

Diese Wettbewerbe werden am Sonntag, 3. September ausgetragen. Bereits am Tag zuvor findet der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler statt. „Wir wissen aus den Jahren mit dem Mittelrhein-Marathon, wie begeisterungsfähig und ehrgeizig Kinder sind, wenn sie sich in solch einem Rahmen präsentieren dürfen", so Scharpey. „Daher haben wir auch diese Disziplin ins Programm aufgenommen." In Kürze werden die Schulen in der Region angeschrieben, denn häufig nehmen ganze Klassen teil. Aber auch Einzelnanmeldungen sind möglich – und zwar von den Jahrgängen 2011/10 bis 2003/02. Große wie kleine Teilnehmer erhalten eine Medaille und Urkunde. Für die Hauptläufer gibt es natürlich viele weitere Leistungen, welche mit dem Startgeld abgegolten sind: Kleiderbeutel mit Produkten und Faltplan, zahlreiche Verpflegungsstationen an der Strecke und im Ziel, Massage-Service, Sanitätsdienst und natürlich Netto-Zeitmessung mit Chip-System. Ein Event-Shirt und weitere Leistungen wie Medaillengravur und SMS-Benachrichtigung können dazugebucht werden.

Der 1. Koblenzer Sparkassen Marathon läuft durch die Innen- und Altstadt, geht an vielen Sehenswürdigkeiten (wie Schloss, Deutsches Eck, Moselufer) vorbei und führt die Langstreckenläufer auch über die Balduinbrücke nach Neuendorf und Wallersheim. Halbmarathonis laufen eine Runde, Vollmarathonis zwei.
Foto: koblenz-marathon.de

Start und Ziel ist im Station Oberwerth

Start und Ziel aller Wettkämpfe wird im Station Oberwerth sein. Die benachbarte Conlog-Arena steht für die Messe und die Taschenaufbewahrung zur Verfügung, außerdem können die Teilnehmer hier die Umkleiden und Duschen benutzen. Bereits 500 Anmeldungen liegen vor, hauptsächlich im Marathon und HalbMarathon. „Zu einem so frühen Zeitpunkt eine schöne Zahl", so der Vereinsvorsitzende. Schließlich fangen jetzt erst viele Hobbyläufer wieder richtig mit dem Training an. „Ihnen kann ich nur empfehlen: Setzen Sie sich die Teilnahme am 1. Koblenzer Sparkassen Marathon – der Premiere – zum Ziel. Ein Fixpunkt ist unheimlich motivierend!"

Rhein-Zeitung Koblenz, 08.04.2017

Koblenzer werben in Bonn für Marathon

Koblenz/Bonn. Am 3. September steigt der 1. Koblenzer Sparkassen Marathon – und die Organisatoren machen bereits jede Menge Werbung für eine starke Premiere. So machte eine Koblenzer Gruppe um Rolf Geifes, dem Pressesprecher des Koblenz Marathons, in speziellen Motiv-Shirts beim Bonn Marathon mit und warben für den Koblenzer Lauf. „Für uns war das eine riesige Möglichkeit, das neue Laufevent in Koblenz zu promoten", freute sich Geifes, der mit dem Team auch in Hamburg, Mainz und Trier mitmachen will. Foto: koblenz-marathon.de

AM WOCHENENDE Koblenz, 08.04.2017

KoMa-Botschafter schwärmen aus

In Bonn Werbung gemacht für den Koblenzer Marathon

KOBLENZ. Am vergangenen Sonntag fand der Bonn-Marathon statt, die erste große Laufveranstaltung im Rheinland. Dabei gingen auch viele Sportler aus der Region an den Start – und einigen liefen dabei Werbung für den Koblenzer Marathon (KoMa) im September.

Die KoMa-Botschafter – hier eine Teilgruppe im Startkorridor – liefen beim Bonn-Marathon mit und machten Werbung für die Premiere des 1. Koblenzer Sparkassen Marathons am 3. September. Foto: koblenz-marathon.de

Mehr als 13 000 Sportlern nahmen bei Bilderbuchwetter am Marathon in der Bundesstadt teil, der – wie der 1. Koblenzer Sparkassen Marathon – ein City-Marathon ist, sprich: komplett im Stadtgebiet ausgetragen wird (Halbmarathon eine Runde, Vollmarathon zwei Runden). Laut Veranstalter säumten 200 000 Zuschauer die Strecke.

„Für uns war das eine riesige Möglichkeit, das neue Laufevent in Koblenz zu promoten", sagt Rolf Geifes, Pressesprecher des Koblenz Marathons und selbst Marathonläufer. Mit speziellen Motiv-Shirts mischten sich Teilnehmer vom Lauftreff Mittelrhein als KoMa-Botschafter unter die Aktiven. „Im Zug, auf der Messe, im Startblock, auf und entlang der Strecke – überall trafen wir auf potenzielle Teilnehmer für unseren Lauf", so der Sprecher. Nach seiner Erfahrung starten nämlich viele Bonn-Finisher auch im zweiten Halbjahr bei mindestens einem Wettbewerb. „Der Koblenz Marathon vor der Haustüre, in der Festungsstadt, ums Deutsch Eck, günstig im Spätsommer – das ist bestimmt für viele Läufer sehr attraktiv!"

Die gelben Botschafter-Shirts zeigen das Logo mit dem Deutschen Eck und weisen auf den Veranstaltungstag hin, den 3. September. Die Kernbotschaften, die wichtig sind. Auch bei anderen Veranstaltungen nehmen die KoMa-Botschafter teil. Auf dem Programm stehen beispielsweise die Marathons in Hamburg und Mainz sowie der Stadtlauf in Trier.

⇒ *Der Koblenz Marathon bietet sechs Wettbewerbe, vom 5 km Lauf bis zum Marathon, auch einen Mini-Marathon für Schüler. Infos: www.koblenz-marathon.de.*

Koblenzer Schängel 12.04.2017

Koblenz-Marathon sucht Läufer für Fotoshooting

Am Karfreitag mit von der Partie sein

KOBLENZ -war- Zur Bewerbung des 1. Koblenzer Marathons, der am 3. September steigt, entstehen am Karfreitag Fotos und Videoaufnahmen.

Mit einer bunten Läuferschar werden dabei markante Punkte entlang der Strecke „inszeniert", wie Kursfürstliches Schloss, Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Deutscher Kaiser und Balduinbrücke. Die Fotos sind für die Webseite, Facebook und Presseveröffentlichungen bundesweit gedacht. „Wir wollen den Sportler und Besuchern zeigen, was für eine tolle Kulisse sie in der Festungsstadt Koblenz erwartet", erklärt Pressesprecher Rolf Geifes.

Für das Shooting werden Mitläufer gesucht. Wer Interesse hat, bitte per Mail an pressestelle@koblenz-marathon.de mit dem Betreff „Fotoshooting" melden. Treffpunkt ist am Freitag um 14.45 Uhr auf der Wiese vor dem Weindorf.

⇒ *www.koblenz-marathon.de*

Rhein-Zeitung Koblenz, 12.04.2017

Sparkassen-Marathon: Läufer für Fotos gesucht

Koblenz. Zur Bewerbung des ersten Koblenzer Sparkassen-Marathons entstehen am Karfreitag, 14. April, Fotos und Videoaufnahmen. Mit Läufern sollen dabei einige markante Punkte entlang der Strecke in Szene gesetzt werden. Die Fotos sind für die Webseite, Facebook und Presseveröffentlichungen bundesweit gedacht. „Wir wollen den Sportlern und Besuchern zeigen, was für eine tolle Kulisse sie in der Festungsstadt Koblenz erwartet", erklärt Pressesprecher Rolf Geifes. Dafür werden Hobbyläufer gesucht. Interessierte melden sich per E-Mail an pressestelle@koblenz-marathon.de mit dem Betreff „Fotoshooting" an. Bei ungünstigem Wetter wird der Termin verschoben. Treffpunkt ist am Freitag um 14.45 Uhr auf der Wiese vor dem Weindorf. Es gibt einige „KoMa"-Botschafter-Shirts. Außerdem erhalten die Teilnehmer (Spaß-)Fotos. Der Koblenz-Marathon findet am 3. September statt.

Facebook / Twitter Dörthe Dutt

facebook Registrieren

E-Mail-Adresse oder Handy

Dörthe Dutt hat 9 neue Fotos hinzugefügt.
19. April um 02:43 ·

Lauf Forrest, lauf! So oder so ähnlich haben wohl die Passanten gedacht, als sie mich mit meinen orthopädischen Sportschuhen am Karfreitag in der Stadt gesehen haben. Doch weit gefehlt, die Mutti wurde gefragt, ob sie nicht Werbung für den 1. Koblenz Marathon machen möchte. Da habe ich natürlich nicht nein sagen können und mich in mein dezentes Sportdress geschmissen, um mal schnell mit den Pfennigabsätzen über das tolle Kopfsteinpflaster zu sprinten. Hier sind schon mal die ersten Eindrücke. Ich bin auf das Ergebnis gespannt.
P.S.: Hier könnt ihr Euch natürlich auch direkt anmelden: www.koblenz-marathon.de

Beilage Rhein Zeitung “Wir von hier” (Koblenz, Rhein-Mosel, Vallendar, Bendorf, Weißenthurm), 5.5.2017

Titelseite

Rhein-Zeitung

WIR VON HIER

HEIMATAUSGABE KOBLENZ

Schauspielerin Sabine Schmidt wirbt für Koblenzer Marathon. Seite 14

Wandern in fröhlicher Runde

Investition in die Zukunft

Heimat nach außen präsentiert

Innenteil

Kaiserin Augusta rafft ihre Röcke

Zur Bewerbung des ersten Koblenzer Marathons entstanden Foto- und Videoaufnahmen mit Schauspielerin Sabine Schmidt

Kaiserin Augusta rafft ihre Röcke

Zur Bewerbung des ersten Koblenzer Marathons entstanden Foto- und Videoaufnahmen mit Schauspielerin Sabine Schmidt

Koblenz

„Bitte noch einen Schritt weiter nach rechts, damit ich zwischen Ampel und Laterne durch fotografieren kann“, sagt Kameramann Thomas Frey, „und ein erstauntes Gesicht machen, wenn die Läufer locker vorbeirennen.“ Sabine Schmidt kann mit genauen Instruktionen gut umgehen. Und auf Kommando erstaunt gucken sowieso, als gelernte Schauspielerin. Auf der Mainzer Straße, im Rücken des Kaiserin-Augusta-Denkmals, sortiert sich die Gruppe: der Fotograf, die Kaiserin mit Sonnenschirm und Blumenstrauß sowie 15 Läufer. Da die Laufstrecke des Koblenz Marathons (KoMa) hier tatsächlich entlang führt – Start und Ziel ist am Stadion Oberwerth, von dort aus geht es zunächst zum Deutschen Eck – steht diese Lokation im „Drehbuch“.

KoMa-Pressemann Rolf Geifes: „Ich hatte kurz vor dem Fototermin mit der Logopädin Sabine Schmidt zu tun. Irgendwann fiel bei mir der Groschen, dass sie auch die Schauspielerin Sabine Schmidt ist, welche mit Perücke und Kostüm etwa beim Augusta-Fest die Wohltäterin der Stadt mimt. Und als sie sagte: ‚Ich bin ja ein humorvoller Mensch und würde als tiges machen‘, dachte ich: Ein Werbefoto mit der Augusta, das wär's!“ Sein Hintergedanke dabei: Dieses Jahr feiert Koblenz nicht nur Marathon-Premiere, sondern auch 200 Jahre preußische Großfestung.

Zunächst traute sich Geifes nicht zu fragen. Aber als die Gesprächspartner aufs Laufen und den Koblenz Marathon zu sprechen kamen, Schmidt erwähnte, dass sie für den KoMa schon angemeldet sei, tat er es. Und Sabine Schmidt sagte spontan zu. Denn Laufen ist ihr wichtig: „Ich habe ja bis vergangenen Sommer noch mal die Schulbank gedrückt und mich zur Logopädin ausbilden lassen“, erzählt sie. „In der Examensphase bin ich viel gejoggt. Ich hatte mir die Klausurthemen aufs Handy gesprochen und beim Laufen abgehört.“ Lachend fügt die 40-Jährige an: „Die Anatomie des Ohres habe ich auf der Wasserwerksrunde gepaukt.“

Die Koblenzerin ist seit Herbst fachliche Leiterin einer Logopädiepraxis auf der Schlossstraße. Sie übt mit Kindern deren Aussprache, arbeitet mit Schlaganfall- und Parkinsonpatienten. Außerdem schult die Logopädin Menschen in Sprechberufen. „Laufen ist für mich eine gute Energiequelle, da bekomme ich den Kopf frei“, sagt sie. „Außerdem bin ich Koblenzerin. Daher mache ich diesen Spaß gerne mit!“ Die erste Szene ist im Kasten. „Okay, zweites Motiv“, kündigt der Fotograf danach an und erklärt: „Augusta sieht die Läufer heraneilen, rafft ihre Röcke und rennt begeistert mit“. „Da muss ich auch dabei sein.“

Sabine Schmidt schnürt mit den anderen Läufern die Laufschuhe für das

Die Akteure stellen sich auf, Schmidt als Augusta vorneweg. Einige Spaziergänger schauen interessiert zu. Wegen Sonne und Hintergrund müssen die Darsteller dieses Mal quer über die Straße laufen. Der KoMa-Pressemann gibt das Startsignal, als die Straße frei ist. Alle rennen los, doch Thomas Frey ist mit dem Ergebnis nicht zufrieden, schickt die Darsteller auf die Ausgangsposition zurück: „Ihr Läufer müsst enger zusammenstehen. Und Augusta, bitte den Rock höher ziehen, sonst sieht man die Sportschuhe nicht.“ Beim zweiten Anlauf stimmt alles. Nun müssen die Akteure fürs Video nochmals flitzen, dann ist die Szene endgültig „gestorben“, wie es in der Filmsprache heißt.

Der Koblenz Marathon findet in der Tradition des Mittelrhein-Marathons statt. Er wird veranstaltet, ist aber ein reine Citylauf. Und genau das ist da Problem: Für die Bewerbung in Internet, auf Facebook, auf Ma rathonmessen und in den Me dien bundesweit gibt es kei Bildmaterial. „Wir möchten der Läufern zeigen, welche toll Kulisse sie in der Festungsstad erwartet“, sagt der KoMa-Pres semann. „Daher inszenieren wi mit Läufern einige markant Punkte entlang der Strecke wi Mainzer Tor, Schloss, Theate Rheinufer, Deutsches Eck, Mo selufer, Florinsmarkt, Balduin brücke, Alte Burg, Vier Türme Entenpfuhl, Jesuiten- und Gör resplatz.“

Über das witzige Motiv mi „Kaiserin Schmidt“ freut er sich besonders. Denn: „So könne wir zeigen, dass wir in Koblen nicht nur Marathondurchfüh rung können, sondern auch rheinischen Frohsinn.“ Und ge nau das möchte der KoMa i der Ausschreibung vermitteln Ein tolles neues Lauferlebnis mi viel Spaß für Starter aus nah un fern sowie die Zuschauer ent lang der Strecke.

Der Koblenz Marathon findet am Sonntag, 3. September, mit den Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Teammarathon sowie 10- und 5-Kilometer-Lauf statt. Infos gibt es unter

Koblenz
AM WOCHENENDE
Stadt Koblenz und Stadtteile, VG Vallendar, VG Loreley, VG Rhein-Mosel
18
23. Jahrgang • Auflage 74 998

Alle freuen sich auf das neue Lauferlebnis in Koblenz

KOBLENZ. -war- In vier Monaten findet die Premiere des Koblenz Marathons statt – Nachfolgeveranstaltung des Mittelrhein Marathons, der von 2004 bis 2015 Tausende von Läufern bewegte. Mit prominenter Unterstützung geht der Ausrichterverein nun in die Werbeoffensive für den neuen Citylauf am 3. September: Neben den Showpromis Berti Hahn und Dörthe Dutt war auch Staatssekretär und OB-Kandidat David Langner bei einem Fotoshooting an einigen markanten Punkten entlang der Strecke – dazu gehört die Balduinbrücke – dabei. Vom Dreh mit der Grand Dame des Koblenzer Showbizz auf 14 Zentimeter hohen Laufpumps und dem Café-Hahn-Chef berichten wir im Innenteil auf Seite 3. Foto: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

Dörthe Dutt kommt in Pumps zum Marathon

KOBLENZ. -war- Zur Bewerbung des ersten Koblenzer Sparkassen Marathons am 3. September entstanden Foto- und Videoaufnahmen an markanten Punkten entlang der Strecke. Dabei machten auch die „VIP-Supporter" Berti Hahn und Dörthe Dutt mit.

Die Grand Dame des Koblenzer Showbizz trägt immer Pumps – auch beim Sport. Da kann Berti Hahn sie auch nicht mit kunterbunten Flachtretern locken.

Im Ernst: Dörthe Dutt und Berti Hahn machen mit Läufern am Moselufer Werbung für den Koblenz Marathon. Fotos: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

Dörthe Dutt, die Grand Dame des Koblenzer Showbizz, schillernde Gästeführerin und Moderatorin (im Sommer wieder beim Gaukler fest) sowie Präsidentin des Koblenzer Narrenbunt's, steht vor dem Fotografen Thomas Frey. Sie ist gut einen Kopf größer als der Mann mit der Kamera. Dieser schaut an Dörthe herunter und fragt direkt: „Kannst du in diesen Schuhen laufen – also richtig laufen?"

Dörthe trägt rosa Laufschuhe. Sie haben Engelsflügel und vor allem einen 16 cm hohen Acrylabsatz. Größe 45, eine Maßanfertigung. Das Showgirl schüttelt die rote Mähne, stützt die rechte Hand in die Hüfte und erklärt: „Selbstverständlich kann ich darin laufen! Also, so ein paar Meter. Fürs Bild." Sie grinst: „Und dabei vor allen Dingen gujut aussehen!" Die Dutt ist legendär für ihre ausgefallenen Kostüme. Und für ihre freche und frivole Schnauze. Sie kann aber auch anders: Sich für eine gute Sache in ihrer Heimatstadt einsetzen. So marschierte Dörthe im Januar bei der großen Gegendemo „Koblenz bleibt bunt" mit – im Regenbogen-Outfit und Pumps, vom Bahnhof bis zur Rhein-Mosel-Halle. „Dörthe trägt nie flache Schuhe", erklärt sie. „Auf der Bühne nicht, beim Marschieren nicht und beim Laufen auch nicht! Da muss man halt mal die Zähne zusammenbeißen – wie beim Marathon."

Laufen macht sexy, findet die Dutt

Die Darsteller stehen am Moselufer vor dem Wohnturm Deutscher Kaiser, die Festung und das Kaiser-Wilhelm-Denkmal im Rücken: Berti Hahn, Dörthe Dutt, Thomas Frey und 15 Läufer, darunter der Pressemann des Koblenz Marathons (KoMa), Rolf Geifes. Er hatte die Idee für das Fotoshooting und den perfekten Tag dafür ausgesucht: Die Bäume sind endlich grün, die Sonne lacht. „Wir wollen den Läufern im Web, auf Facebook, auf Marathonmessen und in der Presse bundesweit zeigen, welche tolle Kulisse sie in Koblenz erwartet. Und: Dass wir nach elf Jahren Mittelrhein Marathon nicht nur Marathondurchführung können, sondern auch rheinischen Frohsinn." Die Sportler tragen ein KoMa-Dress, ebenso Dörthe über ihrem Body, keck in der Seite verknotet. „Und dass Laufen sexy macht", flötet sie dazwischen. „Die Waden der Marathonis, der Wahnsinn! Und Männer in Kniestrümpfen, rrr!"

Auf Kommando von Thomas Frey rennen die Akteure nun auf den Fotografen zu, etwa zehn Meter. Dörthe vorneweg, Bauch rein, Brust raus, überraschend flott. „Das war nicht schlecht", kommentiert Frey, „aber ihr Läufer müsst Dörthe enger einrahmen. Bitte zurück auf die Ausgangsposition." Zwischenzeitlich beobachten zahlreiche Spaziergänger und Touristen das Geschehen. Dörthe spornt das Publikum zu Höchstleistungen an. Sie stöckelt zurück, dreht sich auf dem Absatz um, macht bling-bling und ist wieder startklar. Ebenso die Läufer und der Café-Hahn-Chef. Doch ein Ehepaar steht vor dem Showgirl und knipst wie wild mit dem Handy. Der Mann fragt: „War heute der Marathon?" Dörthe klimpert mit den Augen. „Seh ich so aus, als ob ich heut Marathon gelaufen wär, Schätzchen? Nein, der Marathon, der erste Koblenzer Sparkassen Marathon, ist erst am 3. September." Dabei zeigt sie mit beiden Händen auf ihr Shirt. „Du hast also noch genug Zeit zum Trainieren!"

Ein Citymarathon tut der Stadt gut

Bei der nächsten Szene kommt Berti Hahn ins Spiel. Nun wird gefilmt, mit Ton. Der Kunstimpresario (Café Hahn und Festung) soll Dörthe auf das unpassende Schuhwerk ansprechen – ein kleiner verbaler Schlagabtausch „Jetzt wäre gut", sagt Frey, „wir hätten noch ein Paar normale Laufschuhe, das Berti Dörthe unter die Nase hält ..." Der KoMa-Pressemann zieht spontan seine Laufschuhe aus, bindet die Schnürsenkel zusammen und drückt Berti Hahn die Treter mit einem „Improvisation ist alles" in die Hand. Dann wird die Szene gedreht: Stöckelschuhe gegen Laufschuhe, die erste: „Hör mal, Frau Dutt – mit den Schuhen kannst du doch nicht beim Koblenz Marathon mitlaufen", sagt Berti. „Ach, jetzt bin ich Frau Dutt! Gestern Abend haste noch Dörthe zu mir gesagt ... Und warum nicht?"

Die Szene ist gleich beim ersten Dreh im Kasten. Rolf Geifes kommentiert: „Berti und Dörthe sind einfach Vollprofis! Ich bin total froh, dass die beiden den Spaß mitmachen, den Koblenz Marathon unterstützen." Für die Showprofis ist das Ehrensache: „Koblenz hat tolle Kulturfestivals, die Leute in die Stadt bringen – da sind wir sicherlich nicht ganz unschuldig dran", so Hahn. „Im Sportbereich ist da noch Luft. Ein Citymarathon tut der Stadt gut!" Das sehen der Ausrichterverein, die Stadt und die Sponsoren auch so. Neben der Sparkasse Koblenz wird der KoMa von der Energieversorgung Mittelrhein, Lotto Rheinland-Pfalz sowie Lidl und Intersport Krumholz unterstützt. Die Strecke wird komplett im Stadtgebiet zurückgelegt, führt die Teilnehmer an vielen markanten Punkten vorbei: Mainzer Tor, Schloss, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuiten- und Görresplatz, Deutsches Eck, Alte Burg, Balduinbrücke, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße. Die Marathonläufer drehen die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal. Die Zuschauer haben somit viele Möglichkeiten, die Aktiven entlang der Strecke anzufeuern. Start und Ziel ist am Stadion Oberwerth.

⇒ *Der Koblenz Marathon findet am Sonntag, 3. September mit den Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Teammarathon sowie 10 und 5 km Lauf statt. www.koblenz-marathon.de*

Blick aktuell
Die Heimatzeitung
präsentiert den

1. KOBLENZER SPARKASSEN MARATHON

KOBLENZ MARATHON

1. Koblenzer Sparkassen Marathon wirft Schatten voraus

Kaiserin Augusta rafft die Röcke

Schauspielerin Sabine Schmidt in einer ungewöhnlichen (Neben-)Rolle

Sabine Schmidt schnürt mit den anderen Läufern die Laufschuhe für das Fotoshooting.
Fotos: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

Die Kaiserin rafft ihre Röcke – und rennt mit großem Spaß beim Koblenzer Sparkassen Marathon mit.

Koblenz. Zur Bewerbung des ersten Koblenzer Sparkassen Marathons im September entstanden kürzlich Foto- und Videoaufnahmen. Dabei machte die bekannte Koblenzerin Sabine Schmidt mit – Darstellerin der Kaiserin Augusta.

„Bitte noch einen Schritt weiter nach rechts, damit ich zwischen Arm-pel und Laterne durch fotografieren kann", sagt Kameramann Thomas Frey, „und ein erstauntes Gesicht machen, wenn die Läufer locker vorbei rennen". Sabine Schmidt kann mit genauen Instruktionen gut umgehen. Und auf Kommando erstaunt gucken sowieso, als gelernte Schauspielerin. Auf der Mainzer Straße, im Rücken des Kaiserin-Augusta-Denkmals, sortiert sich die Gruppe: der Fotograf, die Kaiserin mit Sonnenschirm und Blumenstrauß sowie 15 Läufer. Da die Laufstrecke des neuen Citymarathons hier tatsächlich entlang führt – Start und Ziel ist am Stadion Oberwerth, von dort aus geht es zunächst zum Deutschen Eck – steht diese Location im „Drehbuch". Der Pressesprecher Rolf Geiles: „Ich hatte kurz vor dem Fototermin mit der Logopädin Sabine Schmidt zu tun. Irgendwann fiel bei mir der Groschen, dass sie auch die Schauspielerin Sabine Schmidt ist, welche mit Perücke und Kostüm etwa beim Augusta-Fest die Wohltäterin der Stadt mimt. Und als sie sagte, 'Ich bin ja ein humorvoller Mensch und würde als Kaiserin gerne mal etwas Lustiges machen', dachte ich: Ein Werbefoto mit der Augusta, das wär's!" Sein Hintergedanke dabei: 2017 feiert Koblenz nicht nur Marathon-Premiere, sondern auch 200 Jahre preußische Großfestung.

Kaiserin beim Citymarathon

Zunächst traute sich Geiles nicht zu fragen. Aber als die Gesprächspartner aufs Laufen und den neuen Citymarathon zu sprechen kamen, Schmidt erwähnte, dass sie dafür sogar schon angemeldet sei, tat er es. Und Sabine Schmidt sagte spontan zu. Denn laufen ist ihr wichtig: „Ich habe ja bis letzten Sommer noch mal die Schulbank gedrückt und mich zur Logopädin ausbilden lassen", erzählt sie. „In der Examensphase bin ich viel gejoggt. Ich hatte mir die Klausurthemen aufs Handy gesprochen und beim Laufen abgehört." Lachend fügt die 40-Jährige an: „Die Anatomie des Ohres habe ich auf der Wasserwerksrunde gepaukt." Die Koblenzerin ist seit Herbst fachliche Leiterin einer Logopädiepraxis auf der Schlossstraße. Sie übt mit Kindern deren Aussprache, arbeitet mit Schlaganfall- und Parkinsonpatienten. Außerdem schult die Logopädin Menschen in Sprechberufen. „Laufen ist für mich eine gute Energiequelle, da bekomme ich den Kopf frei", sagt sie. „Außerdem bin ich Koblenzerin. Daher mache ich diesen Spaß gerne mit!"

Die erste Szene ist im Kasten. „Okay, zweites Motiv", kündigt der Fotograf danach an und erklärt: „Augusta sieht die Läufer heranelen, rafft ihre Röcke und rennt begeistert mit. Motto: Da muss ich auch dabei sein." Die Akteure stellen sich auf. Schmidt als Augusta vorneweg. Einige Spaziergänger schauen interessiert zu. Wegen Sonne und Hintergrund müssen die Darsteller dieses Mal quer über die Straße laufen. Pressemann Geiles gibt das Go, als die Straße frei ist. Alle rennen los, doch Thomas Frey ist mit dem Ergebnis nicht zufrieden, schickt die Darsteller auf die Ausgangsposition zurück: „Ihr Läufer müsst enger zusammen stehen. Und Augusta, bitte den Rock höher ziehen, sonst sieht man die Sportschuhe nicht." Beim zweiten Anlauf stimmt alles. Nun müssen die Akteure fürs Video nochmals flitzen, dann ist die Szene endgültig „gestorben", wie es in der Filmsprache heißt.

Der Koblenzer Sparkassen Marathon findet in der Tradition des Mittelrhein-Marathons statt. Er wird vom gleichen Ausrichterverein veranstaltet, ist aber ein reiner Citylauf. Für die Bewerbung im Web, auf Facebook, auf Marathonmessen und in den Medien bundesweit braucht der Ausrichter daher ansprechendes Bildmaterial. „Wir möchten den Läufern zeigen, welche tolle Kulisse sie in der Festungsstadt erwartet", sagt der Pressesprecher. „Daher inszenieren wir mit Läufern einige markante Punkte entlang der Strecke wie Mainzer Tor, Schloss, Theater, Rheinufer, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Alte Burg, Vier Türme, Entenpfuhl, Jesuiten- und Görresplatz." Über das witzige Motiv mit „Kaiserin Schmidt" freut er sich besonders. Denn: „So können wir zeigen, dass wir in Koblenz nicht nur Marathondurchführung können, sondern auch rheinisch Frohsinn." Und genau das möchte der Koblenzer Sparkassen Marathon in der Ausschreibung vermitteln: Ein tolles neues Lauferlebnis mit viel Spaß für Starter aus Nah und Fern sowie die Zuschauer entlang der Strecke.

Kaiserin Augusta baß erstaunt: Was geht – Gluft – denn hier in meinem gelebten Koblenz ab?

Allgemeine Infos

Der Koblenzer Sparkassen Marathon findet am Sonntag, 3. September mit den Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Teammarathon sowie 10 und 5 km Lauf statt. www.koblenz-marathon.de.

Pressemitteilung
Mittelrhein Marathon e.V.

Noch 100 Tage bis zur Premiere

Koblenzer Sparkassen Marathon – der Citylauf ums Deutsche Eck

KOBLENZ. In Koblenz hat vieles Tradition, auch Laufsport: Der erste Koblenzer Sparkassen Marathon ist die Nachfolgeveranstaltung des Mittelrhein Marathons. Er wird aber komplett im Stadtgebiet ausgetragen, verspricht damit den Läufern sowie Zuschauern ein außergewöhnliches Erlebnis bei einer perfekten Infrastruktur.

Ein Highlight der Stecke ist die Balduinbrücke über die Mosel. Stadtauswärts schauen die Läufer auf die Festung Ehrenbreitstein, stadteinwärts auf die Altstadt mit der Florins- und Liebfrauenkirche sowie der „Alten Burg". Foto: koblenz-marathon.de

Sparkassen-Marathon, Teammarathon und Lotto-Halbmarathon sowie Zehn- und Fünf-Kilometer-Lauf: Der Marathon am Sonntag, 3. September, bietet für alle Läufer ein passendes Angebot – ob als Saisonziel im zweiten Halbjahr oder als Formtest für die großen Herbstläufe wie Köln oder Frankfurt. Die Zuschauer und insbesondere die „persönlichen Fankurven" können die Aktiven dabei an zahlreichen Stellen anfeuern.

Auf der 21,1 Kilometer langen Runde passieren die Teilnehmer viele markante Punkte: Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Talstation der Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth.

Die Strecke ist überwiegend flach und ohne enge Wendepunkte. Marathonläufer drehen die Runde zweimal. In den Rheindörfern werden Stimmungsnester die Teilnehmer besonders motivieren. Start und Ziel aller Disziplinen ist im Stadion Oberwerth, das die Läufer durch das Marathontor verlassen – eine Premiere in der 82-jährigen Geschichte des Stadions! Das bedeutet auch: Die 42er können nach einer Runde finishen und erhalten eine offizielle Halbmarathon-Wertung. Bereits am Samstag wird auf dem Oberwerth auch der Mini-Marathon der Schüler über 1000 Meter ausgetragen (Jahrgänge 2011/10 bis 2003/02).

In der Conlog-Arena findet Freitag und Samstag die Marathonmesse statt. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus.

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert 2017 neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Der Clou für alle Teilnehmer des Koblenzer Sparkassen Marathons: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres).

Selbstverständlich erhalten alle Finisher eine Urkunde und Medaille. Die besten Teilnehmer in allen Wettbewerben werden prämiert, außerdem bekommen die besten Koblenzer im Marathon und Halbmarathon einen Sachpreis.

⇒ *Info und Anmeldung: www.koblenz-marathon.de*

Mittelrhein Marathon e.V. lädt zum Sparkassen Marathon

- Anzeige -

Der Citylauf ums Deutsche Eck

Noch 100 Tage bis zur Premiere – viele Zusatzleistungen für Teilnehmer

Die Laufstrecke führt durch die historische Altstadt, zum Beispiel an den „Vier Türmen" vorbei. Fotos: koblenz-marathon.de

Koblenz. In Koblenz hat vieles Tradition, auch Laufsport: Der erste Koblenzer Sparkassen Marathon ist die Nachfolgeveranstaltung des Mittelrhein Marathons.

Er wird aber komplett im Stadtgebiet ausgetragen, verspricht damit den Läufern sowie Zuschauern ein außergewöhnliches Erlebnis bei einer perfekten Infrastruktur. Sparkassen-Marathon, Teammarathon und Lotto-Halbmarathon sowie Zehn- und Fünf-Kilometer-Lauf: Der Marathon am Sonntag, 3. September bietet für alle Läufer ein passendes Angebot – ob als Saisonziel im zweiten Halbjahr oder als Formtest für die großen Herbstläufe wie Köln oder Frankfurt. Die Zuschauer und insbesondere die „persönlichen Fankurven" können die Aktiven dabei an zahlreichen Stellen anfeuern.

Auf der 21,1 Kilometer langen Runde passieren die Teilnehmer viele markante Punkte: Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Talstation der Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth (die Zehn-Kilometer-Läufer drehen schon vor der Balduinbrücke ab).

Die Strecke ist überwiegend flach und ohne enge Wendepunkte. Marathonläufer drehen die Runde zweimal. In den Rheindörfern werden Stimmungsnester die Teilnehmer besonders motivieren. Start und Ziel aller Disziplinen ist im Stadion Oberwerth, welche die Läufer durch das Marathontor verlassen – eine Premiere in der 82-jährigen Geschichte des Stadions. Das bedeutet auch: Die 42er können nach einer Runde finishen und erhalten eine offizielle Halbmarathon-Wertung. Bereits am Samstag wird auf dem Oberwerth auch der Mini-Marathon der Schüler über 1000 Meter ausgetragen (Jahrgängen 2011/10 bis 2003/02).

In der Conlog-Arena findet Freitag und Samstag die Marathonmesse statt. Am Veranstaltungstag können die Teilnehmer dort ihre Taschen sicher deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus der Energieversorgung Mittelrhein. Der Frischespezialist Lidl und der Marathon-Bäcker Hoefer versorgen die Teilnehmer im Ziel. Entlang der Strecke bieten die Hoefer-Cafés den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Brohler, die Quelle des Wohlseins, versorgt die Teilnehmer an neun Streckenstationen mit Magnesium und Hydrogen-Carbonat reichem Mineralwasser.

200 Jahre Großfestung

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert 2017 neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Der Clou für alle Teilnehmer des Koblenzer Sparkassen Marathons: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Selbstverständlich erhalten alle Finisher eine Urkunde und Medaille. Die besten Teilnehmer in allen Wettbewerben werden prämiert, außerdem bekommen die besten Koblenzer im Marathon und Halbmarathon einen Sachpreis. Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Leistungen und Features

Fünf Disziplinen, nämlich Sparkassen-Marathon, Teammarathon, Lotto-Halbmarathon, 10 Kilometer-Lauf sowie Fünf-Kilometer-Lauf (auch Walking und Nordic-Walking) plus Mini-Marathon für Schüler am Samstag, 2. September.

Ein Highlight der Strecke ist die mittelalterliche Balduinbrücke über die Mosel. Stadtauswärts schauen die Läufer auf die Festung Ehrenbreitstein, stadteinwärts auf die Altstadt mit der Florins- und Liebfrauenkirche sowie der „Alten Burg".

Attraktive und flache Strecke (21,1 Kilometer-Runde) mit vielen Sehenswürdigkeiten wie Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Alte Burg, Rheindörfer, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße, Neustadt, Rheininsel Oberwerth.

Marathonläufer können nach einer Runde finishen und erhalten eine offizielle Halbmarathon-Wertung. Viele Zuschauer durch die Streckenführung im Stadtgebiet. Start und Ziel am Stadion Oberwerth (Parkplätze, P+R-Verkehr, Anbindung ÖPNV), mit gastronomischem Angebot und Unterhaltung. Starter-/Kleiderbeutel mit Produktproben der Partner und Sponsoren.

Ermäßigungsgutschein für zwei Personen für die Seilbahn Koblenz (Deutsches Eck zur Festung Ehrenbreitstein) und die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal).

Startnummer und Sicherheitsnadeln, Streckenfaltplan, Sportartikelmesse in der Conlog-Arena, Programmheft, Netto-Zeitmessung mit ChampionChip, Streckenverpflegung (neun Stationen entlang der Marathon-Strecke), umfangreiches Sportlerbuffet im Ziel (Wasser, Iso-Fit, alkoholfreies Bier, Bananen, Äpfel, Salzgebäck, Müsli- und Schokoriegel, Studentenfutter, Laugengebäck etc.), Umkleiden und Duschen in der Conlog-Arena, Massageservice in der Conlog-Arena.

Prämierung der besten Teilnehmer in allen Wettbewerben (getrennte Wertung Männer und Frauen bis auf Teammarathon), im Marathon mit Preisgeld und Zielbonus, im Halbmarathon mit Preisgeld, ansonsten mit Sachpreisen. Prämierung der besten Koblenzer (Männer und Frauen) im Marathon und Halbmarathon mit regionalen Erlebnispreisen.

Erinnerungs-Medaille in allen Wettbewerben. Urkunde als PDF-Datei über die Ergebnisliste, Ergebnisheft als PDF-Datei auf der Webseite, Sanitätsversorgung vor, während und nach dem Rennen. Ein Eventshirt und andere Leistungen können hinzugebucht werden. Ein Fotoservice ist eingerichtet.

Läufer erwartet eine riesige Kulisse

Stadtmarathon Koblenz feiert am 3. September Premiere – Fünf Disziplinen plus Mini-Marathon

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke, durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September ist enorm reizvoll. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine echte Erfolgsgeschichte werden.

Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammmarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück.

In der Conlog-Arena findet Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Am Marathon-Veranstalterhalle ihre Taschen deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus. Entlang der Strecke bietet eine Bäckerei den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Die Teilnehmer werden an neun Streckenstationen mit Wasser versorgt, und als Motivationshilfe sorgen in den Rheindörfern Stimmungsnester für einen zusätzlichen Laufschub.

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert dieses Jahr neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Mit dieser Veranstaltung kooperiert der Koblenzer Marathon: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Und: Gegen Vorlage der Startnummer bekommen alle Finisher ermäßigten Eintritt im Freibad Oberwerth.

Ein Höhepunkt des Koblenzer Sparkassen-Marathons ist die mittelalterliche Balduinbrücke über die Mosel. Stadtauswärts schauen die Läufer auf die Festung Ehrenbreitstein, stadteinwärts auf die Altstadt mit der Florins- und Liebfrauenkirche sowie der „Alten Burg". Foto: Mittelrhein Marathon

Alle Teilnehmer sind beim Koblenz-Marathon versichert

Der Koblenzer Sparkassen Marathon ist ein nach internationalen und DLV-Regeln vermessener Lauf. Er ist von der Stadt Koblenz genehmigt und über den Kooperationspartner des Sportbund Rheinlands, die ARAG, versichert. Die Zeitmessung erfolgt über den Marktführer Mika-Timing. Die Veranstaltung wird nicht im Laufkalender des Leichtathletikverbands Rheinland (LVR) als offizieller Lauf geführt, weil am gleichen Tag in Wallmerod im Westerwald ein Regionallauf stattfindet, welcher im offiziellen Laufkalender des LVR allerdings nicht

Zwei-Flüsse-Lauf des TV Niederlahnstein steigt heute

Der TV Niederlahnstein richtet heute bereits zum 33. Mal den Zwei-Flüsse-Lauf auf der flachen Laufstrecke an Lahn und Rhein aus. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit Start und Ziel an der ersten Lahnschleuse mit dem Rennen der jüngsten Läufer. Um 18.10 Uhr fällt ter-Jedermannlauf wird um 18.20 Uhr gestartet. Danach, um 18.25 Uhr, gehen die Walker auf die 4-Kilometer-Strecke. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet um 19 Uhr der Hauptlauf über 10 Kilometer für Läufer aller Klassen. Nachmeldungen sind bis 60 Minuten vor dem

Rhein-Zeitung Ahrweiler, 3.6.62017

Läufer erwartet eine riesige Kulisse

Stadtmarathon Koblenz feiert am 3. September Premiere – Fünf Disziplinen plus Mini-Marathon

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke, durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September ist enorm reizvoll. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine echte Erfolgsgeschichte werden. Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammmarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück.

In der Conlog-Arena findet Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Am Marathon-Veranstaltungstag können die Teilnehmer dann in der Oberwerther Sporthalle ihre Taschen deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus. Entlang der Strecke bietet eine Bäckerei den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Die Teilnehmer werden an neun Streckenstationen mit Wasser versorgt, und als Motivationshilfe sorgen in den Rheindörfern Stimmungsnester für einen zusätzlichen Laufschub.

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert dieses Jahr neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Mit dieser Veranstaltung kooperiert der Koblenzer Marathon: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Und: Gegen Vorlage der Startnummer bekommen alle Finisher ermäßigten Eintritt im Freibad Oberwerth.

Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Ein Höhepunkt des Koblenzer Sparkassen-Marathons ist die mittelalterliche Balduinbrücke über die Mosel. Stadtauswärts schauen die Läufer auf die Festung Ehrenbreitstein, stadteinwärts auf die Altstadt mit der Florins- und Liebfrauenkirche sowie der „Alten Burg". Foto: Mittelrhein Marathon

Alle Teilnehmer sind beim Koblenz-Marathon versichert

Der Koblenzer Sparkassen Marathon ist ein nach internationalen und DLV-Regeln vermessener Lauf. Er ist von der Stadt Koblenz genehmigt und über den Kooperationspartner des Sportbund Rheinlands, die ARAG, versichert. Die Zeitmessung erfolgt über den Marktführer Mika-Timing. Die Veranstaltung wird nicht im Laufkalender des Leichtathletikverbands Rheinland (LVR) als offizieller Lauf geführt, weil am gleichen Tag in Wallmerod im Westerwald ein Regionallauf stattfindet, welcher im offiziellen Laufkalender des LVR allerdings nicht aufgelistet und der 3. September in dieser Hinsicht unbesetzt ist.

Rhein-Hunsrück-Zeitung Simmern, 03.06.2017
Rhein-Zeitung Cochem, 03.06.2017

Läufer erwartet eine herausragende Kulisse beim Stadtmarathon

Leichtathletik Koblenz feiert am 3. September Premiere – Fünf Disziplinen plus Mini-Marathon

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke, durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September ist enorm reizvoll. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine echte Erfolgsgeschichte werden.

Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammmarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück.

In der Conlog-Arena findet Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Am Marathon-Veranstaltungstag können die Teilnehmer dann in der Oberwerther Sporthalle ihre Taschen deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus. Entlang der Strecke bietet eine Bäckerei den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Die Teilnehmer werden an neun Streckenstationen mit Wasser versorgt, und als Motivationshilfe sorgen in den Rheindörfern Stimmungsnester für einen zusätzlichen Laufschub.

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert dieses Jahr neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Mit dieser Veranstaltung kooperiert der Koblenzer Marathon: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Und: Gegen Vorlage der Startnummer bekommen alle Finisher ermäßigten Eintritt ins Freibad Oberwerth.

Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Alle Teilnehmer sind beim Koblenz-Marathon versichert

Der Koblenzer Sparkassen Marathon ist ein nach internationalen und DLV-Regeln vermessener Lauf. Er ist von der Stadt Koblenz genehmigt und über den Kooperationspartner des Sportbund Rheinlands, die ARAG, versichert. Die Zeitmessung erfolgt über den Marktführer Mika-Timing. Die Veranstaltung wird nicht im Laufkalender des Leichtathletikverbands Rheinland (LVR) als offizieller Lauf geführt, weil am gleichen Tag in Wallmerod im Westerwald ein Regionallauf stattfindet, welcher im offiziellen Laufkalender des LVR allerdings nicht aufgelistet und der 3. September in dieser Hinsicht unbesetzt ist.

Blick aktuell
Die Heimatzeitung
präsentiert den:

1. KOBLENZER SPARKASSEN MARATHON

KOBLENZ MARATHON

1. Koblenzer Sparkassen Marathon - Interview „Blick aktuell" mit Holger Ritter (AOK)

Von Null auf 21?

Am Sonntag, 3. September

Auch am Kurfürstlichen Schloss führt die Laufstrecke des 1. Koblenzer Sparkassen Marathons vorbei. Foto: koblenz-marathon.de

Koblenz. Am Sonntag, 3. September findet der erste Koblenzer Sparkassen Marathon statt - mit einer tollen Kulisse entlang der 21 Kilometer-Strecke, die sicherlich auch viele Kurzstreckenläufer zur Teilnahme reizt. „Blick aktuell" sprach mit Holger Ritter, Sportlehrer und Lauftrainer bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in der Marathonstadt über die richtige Trainingsvorbereitung.

„Blick aktuell": Herr Ritter, noch rund 12 Wochen bis zum neuen Citymarathon. Kann man sich dafür als Kurzstreckenläufer eigentlich noch fit machen?

Holger Ritter: Für einen Marathon - also die 42 km-Königsdisziplin - kann man das in der Kürze der Zeit nicht mehr. Die Teilnahme an einem Halbmarathon ist aber durchaus noch möglich - Gesundheit vorausgesetzt! Am besten spricht man vor Trainingsbeginn mit seinem Hausarzt und macht einen Gesundheitscheck, um eventuelle Risiken auszuschließen.

„Blick aktuell": Einen Halbmarathon halten Sie also für einen Läufer, der regelmäßig 6 bis 10 km joggt, für realistisch?

Holger Ritter: Ja! Ein Läufer, der regelmäßig 10 km läuft, kann auch mit einer kürzeren Vorbereitungszeit von 10 bis 12 Wochen einen Halbmarathon finishen.

„Blick aktuell": Wie sollte das Training aussehen? Einfach nur immer länger, immer weiter laufen? Oder muss man die Trainingsintensität steigern?

Holger Ritter: Um einen Halbmarathon zu finishen, muss man nur sukzessive die Laufumfänge erhöhen. Eine Steigerung der Laufintensität ist nicht nötig. Man sollte sich aber auf jeden Fall an einem geeigneten Trainingsplan orientieren.

„Blick aktuell": Läuft man in der Vorbereitung eigentlich schon 21 km?

Holger Ritter: Halbmarathon-Debütanten laufen in der Vorbereitung immer nur sogenannte Unterdistanzläufe. Der längste Lauf in der Vorbereitung ist ein 16 km-Lauf. Das reicht vollkommen aus, um gut vorbereitet für in den Wettkampf zu gehen! Außerdem hält es die Spannung aufrecht. Denn man geht ja auch nicht am Vortag eines Kinobesuchs mit Freunden schon mal alleine ins Kino und schaut sich das Ende des Films an.

Tipps für den Sommer

„Blick aktuell": Der Sommer steht vor der Tür - mit hohen Temperaturen. Was sollte man beachten?

Holger Ritter: An extrem heißen Tagen sollte man je nach Typ (Frühaufsteher oder Nachteule) früh morgens oder spät abends laufen. Läufe um die Mittagszeit, bei heißen Temperaturen, sind nichts für Laufeinsteiger. Zudem sollte man eher eine schattige Laufstrecke wählen, etwa im Wald. Vor allem aber gilt: Vor dem Laufen (so eine Stunde vor dem Start etwa einen halben Liter Wasser verteilt auf kleine Schlucke) und nach dem Laufen genug trinken. Bei Laufeinheiten von über 45 Minuten Dauer sollte man Flüssigkeiten mitnehmen. Trinkgürtel sind eine praktische Erfindung!

„Blick aktuell": Und worauf sollte man kleidungs-, schuhtechnisch achten?

Holger Ritter: Man sollte Funktionskleidung und gute Laufschuhe tragen. Funktionskleidung ist atmungsaktiv, transportiert die Feuchtigkeit (den Körperschweiß) nach außen und sorgt somit für mehr Wohlbefinden. Gute Laufschuhe erkennt man am Preis. Ein guter Laufschuh kostet im Schnitt 100 Euro aufwärts. Ein Laufschuh sollte niemals nach der Optik, sondern immer nach der Passform und der Eigenschaft/Funktion ausgesucht werden. Am besten man lässt sich von geschultem Personal im lokalen Fachhandel beraten. Von Internetkäufen bei Schuhen rate ich - zumindest Laufanfängern - dringend ab.

„Blick aktuell": Zum Abschluss: Der Koblenzer Sparkassen Marathon ist ja ein tolles Ziel. Aber wie kann man sich zusätzlich motivieren?

Holger Ritter: Motivationsarten gibt es viele: Da kann die Aussicht auf eine persönliche Belohnung nach Zielerreichung genauso wirken, wie die bloße Vorstellung des persönlichen Triumphs des Zieleinlaufs. Wer mit dem Alleine-Laufen Probleme hat, sollte einfach ein paar Freunde zum Mitlaufen motivieren oder sich einer Laufgruppe anschließen. In einer Gruppe läuft es sich immer leichter! Und mit einem festen Trainingstermin erliegt man nicht so schnell dem inneren Schweinehund. Ich als „Koweienzer Schängelsche" kann mir gar nicht vorstellen, wie man bei der Vorstellung von einem Lauf durch die schöne Rhein-Mosel-Stadt und dem Zieleinlauf im Stadion Oberwerth, wo ja schon Laufgeschichte geschrieben wurde, Nicht bis in die Haarspitzen motiviert sein kann!

Pressemitteilung Koblenzer Sparkassen Marathon

Blick aktuell, 16.06.2017

Westerwald Zeitung, 16.06.2017

Reizvolle Strecke durch das Herz der Stadt

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf, Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke (Foto), durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September setzt auf eine reizvolle Strecke. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine Erfolgsgeschichte werden. Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück. In der Conlog-Arena findet am Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.koblenz-marathon.de. Foto: Mittelrhein Marathon

Rhein-Zeitung Mayen/Andernach, 24.06.2017

Läufer erwartet riesige Kulisse

Stadtmarathon Koblenz feiert am 3. September Premiere – Fünf Disziplinen

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke, durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September ist enorm reizvoll. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine echte Erfolgsgeschichte werden.

Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammmarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück.

In der Conlog-Arena findet Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Am Marathon-Veranstaltungstag können die Teilnehmer dann in der Oberwerther Sporthalle ihre Taschen deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen.

Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus. Entlang der Strecke bietet eine Bäckerei den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Die Teilnehmer werden an neun Streckenstationen mit Wasser versorgt, und als Motivationshilfe sorgen in den Rheindörfern Stimmungsnester für einen zusätzlichen Laufschub.

Die Rhein-Mosel-Stadt feiert dieses Jahr neben der Marathon-Premiere auch „200 Jahre Großfestung Koblenz". Mit dieser Veranstaltung kooperiert der Koblenzer Marathon: Im Startbeutel stecken Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Und: Gegen Vorlage der Startnummer bekommen alle Finisher ermäßigten Eintritt im Freibad Oberwerth.

Ein Höhepunkt des Koblenzer Sparkassen-Marathons ist die mittelalterliche Balduinbrücke über die Mosel. Stadtauswärts schauen die Läufer auf die Festung Ehrenbreitstein, stadteinwärts auf die Altstadt mit der Florins- und Liebfrauenkirche sowie der „Alten Burg". Foto: Mittelrhein Marathon

Alle Teilnehmer sind beim Koblenz-Marathon versichert

Der Koblenzer Sparkassen Marathon ist ein nach internationalen und DLV-Regeln vermessener Lauf. Er ist von der Stadt Koblenz genehmigt und über den Kooperationspartner des Sportbund Rheinlands, die ARAG, versichert. Die Zeitmessung erfolgt über den Marktführer Mika-Timing. Die Veranstaltung wird nicht offiziell im Laufkalender des Leichtathletikverbands Rheinland (LVR) geführt, weil am gleichen Tag in Wallmerod im Westerwald ein Regionallauf stattfindet, welcher im offiziellen Laufkalender des LVR allerdings nicht aufgelistet wird, weshalb der 3. September in dieser Hinsicht unbesetzt ist.

Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

Rhein-Zeitung Koblenz, 28.06.2017

Preisgelder für Koblenzer Marathon stehen fest

Leichtathletik Am Freitag endet die dritte Anmeldephase für Premierenlauf

Koblenz. Am kommenden Freitag endet die dritte Anmeldephase des ersten Koblenzer Sparkassen Marathon, der am 3. September in Koblenz über die Bühne geht. Danach erhöhen sich die Startgelder beim Marathon sowie beim Halbmarathon. Fest steht nun auch die Staffelung der Preisgelder und die Höhe des Zeitbonus für die Erstplatzierten.

Der neue Citymarathon ums Deutsche Eck versteht sich als großes Lauffest für alle: für Kurzstreckenjogger oder Walker, Langstreckenläufer und ambitionierte Sportler. „Daher schnüren wir ein attraktives Gesamtpaket für alle Teilnehmer", erklärt Pressesprecher Rolf Geiles, „und dazu gehört für die regionale Elite in den Disziplinen Marathon und Halbmarathon auch ein Preisgeld." Die erstplatzierten Männer und Frauen erhalten in der Königsdisziplin jeweils 300 (1. Platz) 200 und 100 Euro. Finisht der Sieger unter 2:30 Stunden, die Siegerin unter 2:45 Stunden, gibt es für jede volle Minute 50 Euro zusätzlich. Im Halbmarathon betragen die Preisgelder bei Männern und Frauen jeweils 150, 100 und 50 Euro.

Die große Motivation für die Teilnahme am neuen Citylauf ist die tolle Kulisse entlang der 21,1 Kilometer langen Runde im Stadtgebiet. Marathonläufer drehen diese zweimal. Sie können aber auch nach einer Runde das Rennen beenden und erhalten eine offizielle Halbmarathonwertung.

Für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2011/2010 bis 2003/2002 gibt es den Mini-Marathon über 1000 Meter am Samstag, 2. September. Schüler ab 14 Jahren können auch eine Staffel bilden und beim Teammarathon teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.koblenz-marathon.de**

Tolle Kulisse: Die Laufstrecke des Koblenzer Sparkassen Marathons am 3. September führt auch am Kurfürstlichen Schloss vorbei und durch die historische Altstadt. Foto: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

„Wir sind Koblenz“ (SonderVÖ LokalAnzeiger), 21.06.2017

Bei der Premiere muss man dabei sein!

1. Koblenzer Sparkassen-Marathon mit vielen Zusatzleistungen für Teilnehmer

KOBLENZ. -war- Ein toller Rundkurs komplett im Stadtgebiet, viele Sehenswürdigkeiten und Zuschauer entlang der Strecke: Das macht den neuen Citymarathon rund ums Deutsche Eck am 3. September aus. Start und Ziel ist im Stadion Oberwerth. Auch für den Mini-Marathon, den Kinderlauf, am Tag zuvor.

Sparkassen-Marathon, Teammarathon und Lotto-Halbmarathon sowie Zehn- und Fünf-Kilometer-Lauf: Der Marathon am Sonntag, 3. September, bietet für alle Läufer ein passendes Angebot – ob als Saisonziel im zweiten Halbjahr oder als Formtest für die großen Herbstläufe wie Köln oder Frankfurt.

Auf dem 21,1 Kilometer langen Rundkurs passieren die Teilnehmer viele markante Punkte: Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Talstation der Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme“, Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth. (Die Zehn-Kilometer-Läufer drehen schon vor der Balduinbrücke ab.)

Die Strecke führt die Teilnehmer an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei, etwa an den „Vier Türmen“ in der Altstadt.
Foto: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

„Die Strecke ist überwiegend flach und ohne enge Wendepunkte“, erklärt der Pressesprecher Rolf Geifes. „Marathonläufer drehen die Runde zweimal.“ In den Rheindörfern werden Stimmungsnester die Teilnehmer besonders motivieren. Start und Ziel aller Disziplinen ist im Stadion Oberwerth, das die Läufer durch das Marathontor verlassen – eine Premiere in der 82-jährigen Geschichte des Stadions! Bereits am Samstag wird auf dem Oberwerth auch der Mini-Marathon der Schüler über 1000 Meter ausgetragen. Schüler ab 14 Jahren können aber auch eine Staffel bilden und sonntags beim Teammarathon teilnehmen!

In der Conlog-Arena findet Freitag und Samstag die Marathonmesse statt. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus.

Alle Teilnehmer, aus Nah und Fern, sollen Koblenz von seiner schönsten Seite kennen lernen – das haben sich Ausrichterverein, Stadt, Sponsoren und Partner vorgenommen. Daher gibt es auch einige interessante Zusatzangebote: So stecken im Startbeutel etwa Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum. Und: Gegen Vorlage ihrer Startnummer bekommen alle Finisher ermäßigten Eintritt im Freibad Oberwerth – zum Entspannungsschwimmen.

„Selbstverständlich erhalten alle Zieleinläufer eine Urkunde und Medaille“, betont Geifes. Die besten Teilnehmer in allen Wettbewerben werden prämiert, außerdem bekommen die besten Koblenzer im Marathon und Halbmarathon Erlebnispreise.

⇒ *Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de*

AM WOCHENENDE div. Lokalausgaben, 01.07.2017

1800 Euro Preisgelder winken den Marathonläufern

Koblenzer Sparkassen Marathon am 3. September spricht alle an

KOBLENZ. -war- Weitere Details des neuen Citymarathons in Koblenz am 3. September stehen fest, etwa die Staffelung der Preisgelder sowie die Höhe des Zeitbonus für die Erstplatzierten.

Die Laufstrecke des Koblenzer Sparkassen Marathons führt auch am Kurfürstlichen Schloss vorbei. Foto: koblenz-marathon.de/Thomas Frey

Der Koblenzer Sparkassen Marathon ums Deutsche Eck versteht sich als großes Lauffest für alle: für Kurzstreckenjogger oder Walker, Langstreckenläufer und ambitionierte Sportler „Daher schnüren wir ein attraktives Gesamtpaket für alle Teilnehmer", erklärt Pressesprecher Rolf Geifes, „und dazu gehört für die regionale Elite in den Disziplinen Marathon und Halbmarathon auch ein Preisgeld."

Die erstplatzierten Männer und Frauen erhalten in der Königsdisziplin jeweils 300 Euro (1. Platz), 200 und 100 Euro. Finisht der Sieger unter 2:30 Stunden, die Siegerin unter 2:45 Stunden, gibt es für jede volle Minute 50 Euro zusätzlich. Im Halbmarathon betragen die Preisgelder bei Männer und Frauen jeweils 150, 100 und 50 Euro.

Alle Teilnehmer – auch in den Kurzstrecken 10 und 5 Kilometer sowie im Mini-Marathon für Schüler – erhalten eine Medaille und eine Urkunde, Vergünstigungen etwa für die Seilbahn Koblenz, die Erlebnisausstellung Romanticum sowie das Freibad Oberwerth (zum Entspannen nach dem Lauf). „Das Freibad ist ja nur knapp einen Kilometer vom Stadion Oberwerth entfernt, wo für alle Wettkämpfe Start und Ziel stattfindet", so Geifes. „Übrigens: Die Starter des Koblenzer Sparkassen Marathons werden die ersten sein, die auf der neuen Tartanbahn einen Wettkampf laufen. Und das Stadion ist ja für Bestzeiten legendär", erinnert der Pressesprecher mit Augenzwinkern an die Zeiten des Internationalen Abendsportfests.

Die große Motivation für die Teilnahme am neuen Citylauf ist natürlich die tolle Kulisse entlang der 21,1 Kilometer langen Runde im Stadtgebiet, Marathonläufer drehen diese zweimal. Sie können aber auch nach einer Runde das Rennen beenden und erhalten eine offizielle Halbmarathonwertung. Für Schüler der Jahrgänge 2011/10 bis 2003/02 gibt es den Mini-Marathon über 1000 Meter am Samstag. Schüler ab 14 Jahren können auch eine Staffel bilden und beim Teammarathon teilnehmen.

⇒ Alle Infos, Präsentation des Teilnehmershirts und Online-Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de.

Rhein-Lahn-Zeitung Diez/Bad Ems, 01.07.2017

Reizvolle Strecke durch das Herz der Stadt

Koblenz. Start und Ziel im Stadion Oberwerth mit Durchlauf durchs Marathontor, am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf, Wallersheim und durchs Koblenzer Industriegebiet zurück über die Balduinbrücke (Foto), durch die Löhrstraße, Schlossstraße bis zum Stadion – der 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am 3. September setzt auf eine reizvolle Strecke. Und wenn die Koblenzer die Premiere annehmen und viele Zuschauer in den Straßen der Stadt die Läuferinnen und Läufer anfeuern, dann könnte aus der Premiere eine Erfolgsgeschichte werden. Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammarathon, Lotto-Halbmarathon, 10-Kilometer- und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal durchlaufen. Möglich ist es für den Marathon angemeldete Läufer, nach einer Runde zu finishen und eine offizielle Halbmarathon-Wertung zu erhalten. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe kurz hinters Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück. In der Conlog-Arena findet am Freitag (1. September) und Samstag (2. September) die Marathonmesse statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.koblenz-marathon.de. Foto: Mittelrhein Marathon

Rhein-Zeitung Koblenz, 12.07.2017
Rhein-Zeitung Andernach, Mayen, Cochem, 13.07.2017

Minimarathon führt Nachwuchs ans Laufen heran

Aktiv Anmeldung über Schulen und Vereine

Koblenz. Auch Schüler können beim Koblenzer Sparkassen-Marathon mitlaufen. Wie bei den anderen Wettbewerben befinden sich Start und Ziel im Stadion Oberwerth. Erwachsene Läufer starten am Sonntag, 3. September, auf der 100-Meter-Bahn vor der Haupttribüne, laufen eine halbe Runde und verlassen das Stadion durch das Marathontor für ihre Strecke (5, 10, 21 oder 42 Kilometer). „Für Läufer wie Zuschauer wird das ein emotionales Erlebnis", weiß Pressesprecher Rolf Geifes, der selbst aktiver Marathonläufer ist.

Dieses Erlebnis sollen auch Schüler haben und damit zum Sport motiviert werden. Daher gibt es wie beim früheren Mittelrhein-Marathon auch einen Minimarathon über 1000 Meter – und zwar am Vortag. Daran können Schüler der Jahrgänge 2011/10 bis 2003/02 teilnehmen. Die Anmeldung soll über Schulen und Vereine erfolgen, ist aber auch als Einzelanmeldung online möglich. Schüler ab 14 Jahren können auch beim Teammarathon teilnehmen, bei dem sich vier Läufer die Marathon- oder Halbmarathondistanz teilen.

Info und Anmeldung unter
www.koblenz-marathon.de

Koblenzer Schängel, 12.07.2017

Werbung für den Marathon auf allen Kanälen

Sei-Dabei-Film und Detlev Pilger als Botschafter

KOBLENZ. -war- Impressionen, Argumente und Spaß – ein zweiminütiger Film soll noch nicht angemeldete Läufer für den ersten Koblenzer Sparkassen Marathon am 3. September begeistern. Er ist auf der Webseite und auf der Facebook-Seite des Citylaufs sowie auf Youtube eingestellt.

Noch knapp zwei Monate bis zum Start des Premierenlaufs. Und am 15. August endet die Voranmeldungsphase. „Nur wer sich bis dahin registriert hat, bekommt eine personifizierte Startnummer und kann sich eines der limitierten Finishershirts sichern", betont Pressesprecher Rolf Geifes.

Der Ausrichterverein rührt daher nochmals mit tatkräftiger Unterstützung die Werbetrommel. So schnürten für die Aufnahmen die Künstler Dörthe Dutt und Berti Hahn, der mehrfache Mittelrhein-Marathon-Gewinner Uwe Honsdorf, der Staatssekretär im Sozialministerium und OB-Kandidat David Langner sowie die „Kaiserin Augusta" (alias Sabine Schmidt) die Laufschuhe. Außerdem nennen erfahrene Halb- und Vollmarathonläufer wie Heike Bersch (Mittelrhein und Berlin) oder Jörg Busch (Hamburg und Paris) überzeugende Argumente. Beide schwärmen dabei von der Unterstützung der Zuschauer, „die einen ins Ziel tragen".

Der Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger erklärt stolz in Berlin: „Wir haben Karneval, RheinVokal, Gauklerfest, Rhein in Flammen, Weihnachtsmarkt – und jetzt auch einen Marathon, der mit Kulisse und Leistungspaket für die einzige Stadt an Rhein und Mosel wirbt."

Dass die Schängel reichlich am Straßenrand der spektakulären Strecke stehen werden, davon ist auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger überzeugt. Im fernen Berlin macht er sich für den neuen Citylauf in seiner Heimatstadt stark: „Welche andere Festungsstadt lässt sich so schön laufend erobern? Eben, keine!"

⇒ *Info: www.koblenz-marathon.de*

Scannen Sie mit unserer kostenlosen PAPER.plus-App bei ausgewähltem LokalAnzeiger/AM WOCHENENDE-Kanal das Bild dieses Artikels mit dem Icon und entdecken Sie tollen digitalen Mehrwert.

Koblenzer Schängel, 19.07.2017

Marathonstrecke kennenlernen

KOBLENZ. -war- Am kommenden Sonntag, 22. Juli (11 Uhr), besteht die Möglichkeit, mit dem Rennleiter des Koblenzer Sparkassen Marathons einen Teil der Strecke abzulaufen. Treffpunkt ist vor der Conlog-Arena. Die endgültige Strecke steht nun fest. Der Rennleiter Henryk Bernard joggt das „Herzstück" ab: vom Stadion Oberwerth über die Halbinsel in die Vorstadt, via Mainzer Straße in die Innen- und Altstadt, weiter zum Rheinufer, ums Deutsche Eck herum bis zur Balduinbrücke. Hier wird der Cut gemacht (die Halb- und Vollmarathonteilnehmer laufen am 3. September über die Brücke in die Rheindörfer). Zurück geht es dann über die Löhr- und Schlossstraße in die Neustadt und via Kurfürstenstraße zum Oberwerth. Die Strecke ist ungefähr zehn Kilometer lang. Alle Interessenten sind willkommen. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos: www.koblenz-marathon.de.

„Blick aktuell“ Gesamtausgabe, 21.07.2017

Noch 42 Tage bis zum 42-Kilometer-Lauf

Die Laufstrecke abtasten: Kennenlernlauf am Sonntag, 23. Juli

Tolle Kulisse, Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer sowie ein exklusiver Starterbeutel mit diversen Zusatzleistungen (wie reduzierter Eintritt im Freibad Oberwerth nach dem Lauf, Ermäßigungskarten für die Seilbahn und das Romanticum) zeichnen den Koblenzer Sparkassen Marathon aus. Die Strecke führt unter der Seilbahn hindurch und ums Deutsche Eck herum in die historische Altstadt. *Fotos: koblenz-marathon.de*

Impressionen, Argumente und Spaß – ein zweiminütiger Film im Videoportal YouTube und auf www.koblenz-marathon.de will noch nicht angemeldete Läufer für den neuen Wettbewerb am 3. September begeistern.

Koblenz. Der erste Koblenzer Sparkassen Marathon feiert am 3. September Premiere. Die 21 Kilometer-Runde, welche die Vollmarathonläufer zweimal drehen, steht nun fest. Sie wird in den nächsten Tagen amtlich vermessen, die Ideallinie festgelegt. Am kommenden Sonntag, 23. Juli gibt es einen Kennenlernlauf des „Herzstücks“.

Fünf Disziplinen bietet das neue Laufevent in der Festungsstadt: Vollmarathon, Halbmarathon, Teammarathon, Zehn-Kilometer-Lauf und Fünf-Kilometerlauf bzw. Walking/Nordic-Walking. „Das Mindestalter für den Voll- und Halbmarathon beträgt nach den DLV-Regeln 18 Jahre“, erklärt Pressesprecher Rolf Geifes und betont: Für die kürzeren Disziplinen müssen die Teilnehmer ter-Tandems oder Familienstaffeln möglich.“ Diese Frage wurde wiederholt dem Orgateam gestellt.

Ob alt oder jung: Der neue Citymarathon wird für alle ein großes Ereignis werden. Denn die Teilnehmer passieren viele markante Punkte: Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Talstation der Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme“, Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth. Außerdem werden viele Zuschauer die Läufer am Straßenrand anfeuern. In den Stadtteilen werden sog. „Stimmungsnester“ eingerichtet und an drei Stellen wird Buch-dein-DJ.de mit Beats den Teilnehmern Überqueren – eine freiwillige Sache – werden zwei Euro zugunsten der Aktion „Helft uns leben“ eingezogen. Die Spender werden von den Cheerleadern der CTG mit einem persönlichen Jubel belohnt und für die weiteren Kilometer motiviert. Die letzte Voranmeldephase endet am 15. August. „Nur wer sich bis dahin registriert hat, bekommt eine personifizierte Startnummer und kann sich eines der limitierten Finishershirts sichern“, betont der Pressesprecher. Nachmeldungen sind zwar auch noch auf der Marathonmesse am 1. und 2. September in der Conlog-Arena möglich, dann ist das Startgeld aber teurer, ebenso die Finishershirts (solange der Vorrat reicht). „Besser also jetzt anmelden und alle Leistungen des Premierenlaufs sichern“, so Geifes. Auf der Webseite www.koblenz-marathon.de ist ein zweiminütiger Sei-Dabei-Film mit Impressionen, Argumenten und einer Portion Spaß eingestellt. Hier ist auch die Onlineanmeldung möglich.

Die Marathonstrecke kennenlernen

Am Sonntag, 23. Juli (genau 42 Tage vor dem Start), stellt der Rennleiter des Koblenzer Sparkassen Marathons das „Herzstück“ der endgültig festgelegten Strecke vor. Henryk Bernhard joggt vom Stadion Oberwerth bis zur Balduinbrücke und zurück – in der Regel neben der Strecke. Denn 42 Tage vor dem Start gehören die Straßen den Autofahrern, am Marathonsonntag dann aber allein den Läufern. Treffpunkt für den Kennenlernlauf ist um 11 Uhr vor der Conlog-Arena. Alle Interessenten sind hier willkommen. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Aktive für die „Stimmungsnester“ gesucht

Musik machen, Läufer abklatschen, Schleuderhörner schwingen, Anfeuern, Gartenduschen aufstellen, Topfdeckel klappern, Laola-Wellen machen, Jubeln, Sambatrommeln schlagen – es gibt viele Möglichkeiten, die Teilnehmer des ersten Koblenzer Sparkassen Marathons anzutreiben und zum Ziel zu tragen.

Für die geplanten Stimmungsnester insbesondere in den Stadtteilen Neuendorf, Wallersheim und Kesselheim werden Aktive gesucht: Fanfarenzüge, Kapellen, Tanzgruppen, Karnevalsgarden. Bei Interesse bitte beim Ausrichterverein per E-Mail info@koblenz-marathon.de oder unter Tel. (02 61) 2 01 68 30 melden.

Noch 42 Tage bis zum 42-Kilometer-Lauf

Strecke des Koblenzer Sparkassen Marathons steht fest

KOBLENZ.-war- Der erste Koblenzer Sparkassen Marathon feiert am 3. September Premiere. Die 21 Kilometer-Runde, welche die Vollmarathonläufer zweimal drehen, steht nun fest. Sie wird in den nächsten Tagen amtlich vermessen, die Ideallinie festgelegt. Am kommenden Sonntag gibt es einen Kennenlernlauf des „Herzstücks".

Tolle Kulisse, Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer sowie ein exklusiver Starterbeutel mit diversen Zusatzleistungen (wie reduzierter Eintritt im Freibad Oberwerth nach dem Lauf, Ermäßigungskarten für die Seilbahn und das Romanticum) zeichnen den Koblenzer Sparkassen Marathon aus. Die Strecke führt unter der Seilbahn hindurch und ums Deutsche Eck. Foto: koblenz-marathon.de

Fünf Disziplinen bietet das neue Laufevent in der Festungsstadt: Vollmarathon, Halbmarathon, Teammarathon, Zehn-Kilometer-Lauf und Fünf-Kilometer-Lauf bzw. Walking/Nordic-Walking. „Das Mindestalter für den Voll- und Halbmarathon beträgt nach den DLV-Regeln 18 Jahre", erklärt Pressesprecher Rolf Geifes und betont: Für die kürzeren Disziplinen müssen die Teilnehmer aber nur 14 Jahre alt sein – dies gilt auch für den Teammarathon. Somit sind Vater-Sohn- und Mutter-Tochter-Tandems oder Familienstaffeln möglich." Diese Frage wurde wiederholt dem Orgateam gestellt.

Ob alt oder jung: Der neue Citymarathon wird für alle ein großes Ereignis werden. Denn die Teilnehmer passieren viele markante Punkte: Mainzer Tor, Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth. Außerdem werden viele Zuschauer die Läufer am Straßenrand anfeuern. In den Stadtteilen werden sog. „Stimmungsnester" eingerichtet und an drei Stellen wird Buch-dein-DJ.de mit Beats den Teilnehmern Beine machen.

Erstmals gibt es in Koblenz bei einer Laufveranstaltung auch eine Spendenmatte. Beim Überqueren – eine freiwillige Sache – werden zwei Euro zugunsten der Aktion HELFT UNS LEBEN eingezogen. Die Spender werden von den Cheerleadern der CTG mit einem persönlichen Jubel belohnt und für die weiteren Kilometer motiviert.

Die letzte Voranmeldephase endet am 15. August. „Nur wer sich bis dahin registriert hat, bekommt eine personifizierte Startnummer und kann sich eines der limitierten Finishershirts sichern", betont der Pressesprecher. Nachmeldungen sind zwar auch noch auf der Marathonmesse am 1. und 2. September in der Conlog-Arena möglich, dann ist das Startgeld aber teurer, ebenso die Finishershirts (solange der Vorrat reicht). „Besser also jetzt anmelden und alle Leistungen des Premierenlaufs sichern", so Geifes.

⇒ *Auf der Webseite www.koblenz-marathon.de ist ein zweiminütiger „Sei-Dabei-Film" mit Impressionen, Argumenten und einer Portion Spaß eingestellt. Hier ist auch die Onlineanmeldung möglich.*

Koblenzer Schängel, 02.08.2017

In Koblenz kann Weltrekord gelaufen werden

Vermessung der Marathonstrecke nach internationalen und DLV-Regeln

KOBLENZ. -war- Sonntagmorgen um sieben Uhr: Während die letzten Nachtschwärmer in der Altstadt noch unterwegs sind, macht sich Karl Josef Roth, international anerkannter Streckenvermesser, vom Florinsmarkt aus zur Vermessung des Koblenzer Sparkassen Marathons auf.

Sonntag in aller Herrgottsfrühe: Der erfahrene Vermesser Karl Josef Roth sucht die Ideallinie für den ersten Koblenzer Sparkassen Marathon am 3. September.

Mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Rennleiter des neuen Citymarathons bespricht er zunächst die Vorgehensweise. Zum Erstaunen aller: Die Vermessung erfolgt nicht „am Stück" und in Laufrichtung, sondern Etappenweise und „verkehrstechnisch günstig".

Mit Sprühlack markiert Roth auf dem Bürgersteig vor der Florinskirche zunächst einen „Nullpunkt". Dann steigt der Diplom-Ingenieur für Vermessung auf sein Fahrrad und checkt nochmals den sogenannten Jones-Counter am Lenker. Dies ist ein spezielles und geeichtes Vermessungsgerät, das einem normalen Kilometerzähler ähnlich Reifenumdrehung in Zählwerte umsetzt. „10 950 Zähler entsprechen einem Kilometer", erklärt Roth.

Der Mann aus Trier ist ein erfahrener Vermesser. Er hat schon in Berlin, Frankfurt, Darmstadt, Würzburg und Luxemburg die Marathonstrecke vermessen, auch den früheren Mittelrhein Marathon. „Wird in Koblenz am 3. September Weltrekord gelaufen, dann wird dieser anerkannt", versichert Roth. „Allerdings muss die Strecke dann binnen einer Woche nach dem Wettkampf von einem zweiten Vermesser nochmals nachgeprüft werden."

Roth macht seinen Job aber sehr gewissenhaft. Er fährt jeden Streckenabschnitt zweimal ab – ein Polizeimotorrad vorneweg, der Rennleiter und die Feuerwehr im Auto hinterher, mit Blaulicht. Alles, damit Roth die Ideallinie nicht verlassen muss. Vom Florinsmarkt radelt der Vermesser auf die Balduinbrücke, in Lützel die Spirale herunter, bis vor die Sparkassenfiliale an der Kreuzung Neuendorfer Straße/Gartenstraße. Hier steigt er ab, sprüht wieder eine Markierung auf, notiert den Zählwert laut Jones-Counter, geht drei Meter zurück und fotografiert den Messpunkt. „Damit ich das nachher alles genau nachvollziehen kann", so der Trierer. Dann fährt Roth über die Balduinbrücke zurück und setzt auf Höhe der Alten Burg einen weiteren Messpunkt. Anschließend dreht der Vermesser die Sicherheitsrunde und überprüft seine Zahlen. Danach folgte der nächste Abschnitt, vom Altengraben via Löhr- und Schlossstraße zur Neustadt vor dem Schloss. Absteigen, sprühen, notieren, fotografieren – so geht es Etappe für Etappe weiter, bis die ganze Strecke vermessen ist.

Am Nachmittag sitzt Roth dann noch lange mit dem Rennleiter Henryk Bernard zusammen und „puzzelt" die Strecke zusammen. Denn erst jetzt kann die genaue Steckenführung, mit Start und Ziel, Schleifen und Wendepunkte (u. a. für den 5 km-Lauf) und Weichen (für den 10 km-Lauf in der Altstadt) festgelegt werden. „Nun müssen wir das alles in den endgültigen Streckenplan übernehmen", erklärt Bernard, „auch die Verpflegungsstationen, Toiletten, Sanitätsdienste und Stimmungsnester müssen exakt eingetragen werden." Der Plan wird dann in etwa einer Woche auf der Homepage des Koblenz Marathons veröffentlicht. Wichtig zur Orientierung für Läufer und Anwohner. Denn: Am Marathonsonntag ist der Verkehr in Koblenz eingeschränkt. Die Läufer haben Vorfahrt!

Hinweis für Anwohner

Die Marathonstrecke am 3. September wird für den Verkehr von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt. Insbesondere die Anwohner in den Rheindörfern müssen sich darauf einstellen. Am besten einen autofreien Sonntag einplanen und entlang der Strecke im Ring Lützel-Neuendorf-Wallersheim-Lützel die Läufer anfeuern. Genaue Anwohnerinformationen werden in Kürze auf www.koblenz-marathon. de eingestellt, ein Bürgertelefon eingerichtet.

Rhein-Zeitung Koblenz, 02.08.2017
Rhein-Lahn-Zeitung, 03.08.2017
Rhein-Zeitung Mayen-Andernach und Cochem-Zell, 03.08.2017

Strecke für Koblenzer Marathon ist weltrekordtauglich

Sportereignis Vermessung nach DLV-Regeln

Koblenz. Sonntagmorgen, 7 Uhr: Während die letzten Nachtschwärmer noch unterwegs sind, macht sich Streckenvermesser Karl Josef Roth vom Florinsmarkt in der Altstadt aus zur Vermessung des Koblenzer Sparkassen-Marathons auf. Mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Rennleiter des neuen Citymarathons bespricht er zunächst die Vorgehensweise. Die Vermessung erfolgt etappenweise und verkehrstechnisch günstig. Mit Sprühlack markiert Roth auf dem Bürgersteig vor der Florinskirche zunächst einen Nullpunkt. Dann steigt der Ingenieur für Vermessung auf sein Fahrrad und checkt den sogenannten Jones-Counter am Lenker. Dies ist ein Vermessungsgerät, das Reifenumdrehung in Zählwerte umsetzt. „10 950 Zähler entsprechen einem Kilometer", erklärt Roth.

Roth hat schon in Berlin, Frankfurt, Darmstadt, Würzburg und Luxemburg die Marathonstrecke vermessen, auch den früheren Mittelrhein-Marathon. „Wird in Koblenz am 3. September Weltrekord gelaufen, dann wird dieser anerkannt", versichert Roth. „Allerdings muss die Strecke dann binnen einer Woche nach dem Wettkampf von einem zweiten Vermesser nachgeprüft werden."

Roth fährt jeden Streckenabschnitt zweimal ab – ein Polizeimotorrad vornweg, der Rennleiter und die Feuerwehr im Auto hinterher. Alles, damit Roth die Ideallinie nicht verlassen muss. Später „puzzelt" Roth dann mit dem Rennleiter Henryk Bernard die Strecke zusammen. Denn erst jetzt kann die genaue Steckenführung mit Start und Ziel, Schleifen und Wendepunkten (unter anderem für den Fünf-Kilometer-Lauf) und Weichen (für den Zehn-Kilometer-Lauf in der Altstadt) festgelegt werden. Alles wird in den endgültigen Streckenplan übernommen, auch Verpflegungsstationen, Toiletten, Sanitätsdienste, erklärt Bernard. Der Plan wird dann im Internet unter www.koblenz-marathon.de veröffentlicht.

Hinweis für Anwohner

Die Marathonstrecke am 3. September wird für den Verkehr von 9 bis 16 Uhr gesperrt. Insbesondere die Anwohner in den Rheindörfern müssen sich entlang der Strecke im Ring Lützel-Neuendorf-Wallersheim-Lützel darauf einstellen. Infos werden unter **www.koblenz-marathon.de** eingestellt, zudem wird ein Bürgertelefon eingerichtet.

Der erfahrene Vermesser Karl Josef Roth sucht die Ideallinie für den ersten Koblenzer Sparkassen-Marathon. Foto: Sparkasse

Rhein-Zeitung Neuwied, 05.08.2017

Am 3. September am Deutschen Eck laufen

Marathon. Am Sonntag, 3. September, feiert der „Koblenzer Sparkassen Marathon" als Nachfolgeveranstaltung des „Mittelrhein-Marathons" seine Premiere. Der neue Citylauf ums Deutsche Eck führt auf seiner gesamten Länge durch das Koblenzer Stadtgebiet. Der Marathon, ein Teammarathon, ein Halbmarathon, Läufe über 10 und einer über 5 Kilometer sind im Angebot.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet auf der Seite www.koblenz-marathon.de.

Rhein-Zeitung Koblenz, 10.08.2017
Rhein-Zeitung Mayen/Andernach, 12.08.2017
Rhein-Zeitung Cochem-Zell, 14.08.2017
Rhein-Zeitung Diez/Lahnstein, 16.08.2017

Sogar aus Indien kommt eine Anmeldung

Leichtathletik Für die Premiere des Koblenzer Stadtmarathons am 3. September liegen schon 1800 Zusagen vor

Koblenz. Der Countdown für den 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon am Sonntag, 3. September, läuft, 1800 Anmeldungen liegen bereits vor. „Die mit Abstand stärkste Disziplin mit 1100 Anmeldungen ist dabei der Halbmarathon", sagt Bernhard Scharpey, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins Mittelrhein-Marathon.

„Wir werden mit Sicherheit an der 2000er-Marke kratzen", sagt der stellvertretende Vorsitzende Franz-Josef Sürdt. Aber auch 2500 bis 3000 Starter sind keine Utopie. Bis zum Ende der Voranmeldefrist am 15. August sollen die Zahlen noch hochschnellen, da Vereine oder Firmen ihre Sammelanmeldungen erst dann vornehmen. Dazu rechnen die Veranstalter mit zahlreichen Nachmeldungen kurz vor dem 3. September. Die Teilnehmer werden aus fast allen Bundesländern und dem Ausland kommen, sogar aus Indien liegt eine Meldung vor. Der Sieger darf sich über 300 Euro Preisgeld freuen, für Zeiten unter 2:30 Stunden sind Prämien ausgelobt. Was den Veranstalter theoretisch teuer zu stehen kommen könnte, denn nach elfstündiger Vermessung präsentiert sich die Strecke sogar tauglich für einen Weltrekord. „Aber wir haben keine Anmeldungen aus Äthiopien", wird Entwarnung gegeben. Die Marathonstrecke wird am 3. September für den Verkehr von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt, auch außerhalb der Innenstadt ist der Verkehr stark beeinträchtigt.

Der Start- und Zieleinlauf kann nicht wie geplant im Stadion erfolgen – die Generalsanierung der Sportstätte wird erst Mitte September abgeschlossen. „Das Start- und Zieltor haben wir für dieses Jahr vor die Conlog-Arena verlegt", sagt Rennleiter Henryk Bernard. „Das hat aber auch etwas Gutes: So ist der Startkorridor breiter, und die Läufer müssen sich nicht direkt mit langen Schritten in die Kurve legen. Das Aus- und Einlaufen durch das Marathontor heben wir uns für 2018 auf." Die Conlog-Arena steht wie geplant zur Verfügung. Hier findet am 1. und 2. September die Marathon-Messe statt (am Freitag von 14 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr). Am Marathonsonntag können die Läufer die Umkleiden und Duschen in der Halle benutzen.

Von der Conlog-Arena geht die Strecke am Kurfürstlichen Schloss vorbei Richtung Altstadt über den Jesuitenplatz und Görresplatz ans Rheinufer und weiter zum Deutschen Eck, von dort am Moselufer entlang über die Balduinbrücke durch Lützel, Neuendorf und Wallersheim zurück über die Balduinbrücke durch die Löhrstraße und Schlossstraße bis zur Conlog-Arena. Fünf Disziplinen bietet der Ausrichter an: Marathon, Teammarathon, Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf und 5-Kilometerlauf. Hinzu kommt der Mini-Marathon über 1000 Meter für Schüler am Samstag, 2. September. Beim Marathon wird die 21,1 Kilometer lange Runde zweimal gelaufen. Die Strecke über 10 Kilometer führt am Schloss vorbei in die Altstadt und von dort über die Löhr- und Schlossstraße zurück aufs Oberwerth. Der 5-Kilometer-Lauf geht vom Oberwerth auf die Mainzerstraße bis auf Höhe Kaiserin-Augusta-Denkmal und zurück.

Zuschauen müssen die Inliner, „eine entsprechende Streckenführung war nicht darstellbar", so Sürdt. Enge Altstadtgassen wie der Entenpfuhl lassen den Skatern zu wenig Raum. Dafür bietet die innerstädtische Umgebung den rechten Rahmen für unterstützendes Publikum. Monika Sauer, Präsidentin des Sportbundes Rheinland (SBR), erhofft sich „eine Stimmung und Anfeuerung wie bei der Tour de France vor 25 Jahren".

„Das ist eine Veranstaltung, die der Stadt guttut und die noch Entwicklungsmöglichkeiten hat", betont Bernhard Scharpey. Das sieht auch der Koblenzer Oberbürgermeister und Schirmherr Joachim Hofmann-Göttig so: „Viele Städte profilieren sich durch einen Marathon, da darf Koblenz nicht fehlen. Läufer brauchen Zuschauer entlang der Strecke, die sie anfeuern. Das bietet der neue Citymarathon – neben der tollen Kulisse aus Schloss, Deutschem Eck, Altstadt und Balduinbrücke. Wir möchten, dass die Teilnehmer auf dieser laufenden Sightseeingtour durch Koblenz Lust auf die Stadt an Rhein und Mosel bekommen und recht bald zurückkehren." wö

Ein Höhepunkt für die Teilnehmer am 1. Koblenzer Sparkassen-Marathon ist die Strecke über die Balduinbrücke. 1800 Sportler haben sich bereits für die Veranstaltung am 3. September angemeldet. Foto: Koblenz-Marathon

Info und Anmeldung unter www.koblenz-marathon.de

AM WOCHENENDE Region, 12.08.2017

Der neue Citymarathon ist „auf der Zielgeraden“

2500 bis 3000 Teilnehmer beim Koblenzer Marathon erwartet

Freie Bahn: Am 3. September gehören die Straßen auf der 21,1 km langen Runden allein den Läufern. Sie passieren viele markante Punkte: Mainzer Tor, Schloss, Stadttheater, Altstadt, Rheinufer, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke (Foto), Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme“, Schlossstraße, Neustadt sowie Rheininsel Oberwerth. Foto: koblenz-marathon.de

KOBLENZ. Die Vorbereitungen für den ersten Koblenzer Sparkassen Marathon am Sonntag, 3. September, sind weitestgehend abgeschlossen. Am 15. August endet die letzte Voranmeldephase, danach werden die personifizierten Startnummern und die bestellten Finishershirts produziert.

Zuletzt wurde die Strecke nach internationalen und DLV-Regeln vermessen , ist damit nun „weltrekordtauglich“. Auf der 21,1 Kilometer langen Runde werden fünf Disziplinen ausgetragen: Vollmarathon, Halbmarathon, Teammarathon und Zehn-Kilometer-Lauf sowie Fünf-Kilometer-Lauf bzw. Walking/Nordic-Walking (Wendepunktstrecke). Die Marathonläufer drehen die Runde zweimal (können aber auch schon nach einer Runde beenden und erhalten dann eine offizielle Halbmarathon-Wertung), die Teamstarter laufen jeweils eine halbe Runde, also etwa 10,5 Kilometern, und finishen gemeinsam. Start und Ziel ist auf dem Oberwerth vor Stadion bzw. Conlog-Arena. „Leider dauert die Generalsanierung des Stadions noch an, sodass wir nicht wie geplant im Stadion starten können“, sagte Rennleiter Henryk Bernard auf der finalen Pressekonferenz diese Woche. „Das Aus- und Einlaufen durch das Marathontor heben wir uns für 2018 auf!“ Die Strecke im Stadtgebiet wurde bei der Vermessung nochmals optimiert. Die Teilnehmer passieren zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Zuschauer und Angehörige haben reichlich Gelegenheit, die Läufer anzufeuern. Ein besonders Angebot macht ihnen die Stadt Koblenz: Jeder Starter bekommt zwei Freikarten-Gutscheine für die Besucherterrasse des Forum Confluentes (Kulturbau auf dem Zentralplatz). So können die Angehörigen in der Jubel-Pause den außergewöhnlichen Panoramablick „Koblenz von oben“ genießen. Weitere Zusatzleistungen sind Ermäßigungskarten für zwei Personen für die Seilbahn sowie die interaktive Erlebnisausstellung Romanticum (beide gültig bis Ende des Jahres). Und: Gegen Vorlage ihrer Startnummer bekommen die Finisher ermäßigten Eintritt im Freibad Oberwerth.

„Selbstverständlich erhalten alle Zieleinläufer eine Urkunde und Medaille“, betonte der Rennleiter bei der Pressekonferenz, „auch die Kurzstreckenläufer, die uns genau so wichtig und willkommen sind.“ Die besten Teilnehmer in allen Wettbewerben werden prämiert. Im Marathon und Halbmarathon gibt es Preisgelder, im Marathon auch einen Zielbonus für die Erstplatzierten.

Alle Läufer werden im Ziel mit Getränken und Snacks verpflegt. Der Brohler Mineralbrunnen, die Bitburger Brauerei, der Frischespezialist Lidl sowie die Bäckerei Hoefer machen dies möglich. An der Strecke sind alle fünf Kilometer Verpflegungsstationen mit Wasser, Iso, Cola, und Bananen. Außerdem gibt es mehre Stimmungsnester. Die Energieversorgung Mittelrhein, Intersport Krumholz, die Sparkasse Koblenz und Lotto Rheinland-Pfalz gehören ebenso zu den Sponsoren, ohne die dieses Laufevent nicht möglich wäre

In der Conlog-Arena findet am 1. und 2. September die Marathon-Messe statt (am Freitag von 14 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr). Am Marathonsonntag können die Läufer die Umkleiden und Duschen in der Halle benutzen und ihre Taschen sicher deponieren. Nachmeldungen sind hier an alle drei Tagen möglich. Die Physiotherapie am Katholischen Klinikum Koblenz • Montabaur bietet in einem abgetrennten Bereich den kostenfreien Massageservice an. Vom Koblenzer Hauptbahnhof zum Oberwerth verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus.

⇒ *Info und vergünstigte Voranmeldung noch bis 15. August unter www.koblenz-marathon.de.*

Scannen Sie mit unserer kostenlosen PAPER.plus-App bei ausgewähltem LokalAnzeiger/AM WOCHENENDE-Kanal das Bild dieses Artikels mit dem Icon und entdecken Sie tollen digitalen Mehrwert.

Freude teilen und laufend etwas Gutes tun

Koblenzer Sparkassen Marathon am 3. September

KOBLENZ. -war- Erstmals kommt in Koblenz bei einer Laufveranstaltung eine Spendenmatte zum Einsatz. Mit dem freiwilligen Überqueren spenden die Teilnehmer des Koblenzer Sparkassen Marathons zwei Euro zugunsten der Initiative HELFT UNS LEBEN.

„Beim Laufen eines Wettbewerbs stellt sich eine ganz besondere Euphorie ein", weiß Pressesprecher Rolf Geifes, selbst aktiver Marathonläufer, „besonders wenn Zuschauer am Straßenrand stehen, einen durch Klatschen, Zurufe, Jubel, Musik oder Klappern anfeuern." Diese Freude teilen viele Läufer etwa durch das Abklatschen – ein großer Spaß bei Kindern, wenn die Sportler in die ausgestreckte Hand einschlagen.

Seine Freude teilen und etwas Gutes tun – das kann man beim Koblenzer Sparkassen Marathon auch mit dem Überqueren der Spendenmatte. Der Zeiterfassungs-Chip, den jeder Teilnehmer an seinem Schuh trägt, registriert den Kontakt. Nach der Veranstaltung werden zwei Euro von dem gleichen Konto eingezogen, wie zuvor die Startgebühr. Die Spende wird auf dem SEPA-Mandat/Abbuchung als solche ausgewiesen. „Wir bieten diese Möglichkeit gerne an", sagt Geifes, „weil wir so den Menschen in der Region, die uns in vielfältiger Weise unterstützen – ich denke beispielsweise an die 200 ehrenamtlichen Helfer aus 14 Sportvereinen – etwas zurückgeben können." HELFT UNS LEBEN setzt sich für Familien ein, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und unterstützt diese mit finanziellen Mitteln.

„Das Überqueren ist freiwillig. Wir sind niemandem böse, wenn er diese Möglichkeit nicht nutzt und vorbeiläuft – dies gilt insbesondere für die Marathonläufer, die die Runde ja zweimal drehen", betont der Pressesprecher. „Aber wir hoffen natürlich, dass die Spendenmatte in Koblenz so gut angenommen wird, wie bei den Marathons in Bonn, Mainz oder Köln."

Der Spendenpunkt wird auf der Mainzer Straße Nähe Kaiserin-Augusta-Denkmal aufgebaut, so können die Teilnehmer aller Disziplinen (5 und 10 km Lauf, Halb-, Team-, Vollmarathon) sie nutzen. Unterstützt wird die Aktion von den Cheerleadern der CTG Koblenz: Sie belohnen jeden Spender mit einem persönlichen Jubel und motivieren ihn für die weiteren Kilometer.

⇒ *Nachmeldungen für den Stadtmarathon am 3. September sind im Internet unter www.koblenz-marathon. de und auf der Marathonmesse möglich.*

Die Cheerleader der CTG Koblenz, das ICE-Team unter Leitung von Marco Daniels, motivieren die Läufer auf der Mainzer Straße.

Hinweis für Anwohner

Die Marathonstrecke am 3. September wird für den Verkehr von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt. Es kommt zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den Stadtteilen Oberwerth, Südliche Vorstadt, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim. Anwohnerinformationen unter www.koblenz-marathon.de und an der Hotline ☎ 01578 74 89 303.

Scannen Sie mit unserer kostenlosen PAPER.plus-App bei ausgewähltem LokalAnzeiger/AM WOCHENENDE-Kanal das Bild dieses Artikels mit dem Icon und entdecken Sie tollen digitalen Mehrwert.

Rhein-Zeitung Koblenz, 25.08.2017
Rhein-Zeitung Mayen-Andernach, Cochem-Zell, 31.08.2017

Laufend etwas Gutes tun

Aktion Beim Koblenzer Sparkassen Marathon kommt erstmals eine Spendenmatte zum Einsatz

Koblenz. Wenn sich am Sonntag, 3. September, der Koblenzer Sparkassen Marathon durch die Straßen der Rhein-Mosel-Stadt samt ihren Stadtteilen schlängelt, dann können die Teilnehmer auch etwas für einen guten Zweck tun. Erstmals kommt in diesem Jahr in Koblenz eine „Spendenmatte" zum Einsatz. Mit dem freiwilligen Überqueren spenden die Teilnehmer des Sparkassen Marathons 2 Euro zugunsten der RZ-Initiative „Helft uns leben".

„Beim Laufen stellt sich eine ganz besondere Euphorie ein", weiß Pressesprecher Rolf Geifes, selbst aktiver Marathonläufer, „besonders, wenn Zuschauer am Straßenrand stehen, einen durch Klatschen, Zurufe, Jubel, Musik oder Klappern anfeuern." Diese Freude teilen viele Läufer durch das Abklatschen – ein großer Spaß bei Kindern, wenn die Sportler in die ausgestreckte Hand einschlagen.

Seine Freude teilen – das kann man beim Koblenzer Sparkassen Marathon auch mit dem Überqueren der Spendenmatte. Der Zeiterfassungschip, den jeder Teilnehmer am Schuh trägt, registriert den Kontakt. Nach der Veranstaltung werden 2 Euro von dem selben Konto eingezogen wie zuvor die Startgebühr. Die Spende wird bei der Abbuchung als solche ausgewiesen.

„Wir bieten diese Möglichkeit gerne an, weil wir so den Menschen in der Region, die uns in vielfältiger Weise unterstützen – ich denke beispielsweise an die 200 ehrenamtlichen Helfer aus 14 Sportvereinen – etwas zurückgeben können", sagt Geifes. „Helft uns leben" unterstützt Familien, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

„Das Überqueren der Spendenmatte ist freiwillig. Wir sind niemandem böse, wenn er diese Möglichkeit nicht nutzt und vorbeiläuft – dies gilt insbesondere für die Marathonläufer, die die Runde ja zweimal drehen", betont Geifes. Der Spendenpunkt wird auf der Mainzer Straße in der Nähe des Kaiserin-Augusta-Denkmal aufgebaut. Unterstützt wird die Aktion von den Cheerleadern der CTG Koblenz: Sie belohnen jeden Spender mit einem persönlichen Jubel und motivieren ihn zum Weiterlaufen.

Eine Spendenmatte – wie hier im Bild beim Frankfurt Marathon – kommt erstmals auch in Koblenz zum Einsatz. So kann man laufend Gutes tun. Foto: Benedikt Altschul

Strecke für Verkehr gesperrt

Die Marathonstrecke wird am Sonntag, 3. September, für den Verkehr von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt. Es kommt zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den Stadtteilen Oberwerth, Südliche Vorstadt, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim. Anwohnerinformationen gibt's unter www.koblenz-marathon.de und unter Tel. 01578/748 93 03.

Blick aktuell Koblenz, 25.08.2017

2.500 bis 3.000 Teilnehmer sind am 3. September bei der Premiere dabei

Citymarathon ist „auf der Zielgeraden“

Das Orga-Team, Sponsoren und Partner sowie der OB als Schirmherr (3. von rechts) freuen sich auf die Premiere des Koblenzer Sparkassen Marathons – ein tolles Sportevent und wichtiger Beitrag zum Stadtmarketing.

Foto: koblenz-marathon.de

Koblenz. Die Vorbereitungen für den Koblenzer Sparkassen Mara-thon am 3. September sind weitestgehend abgeschlossen. Die Voranmeldephase ist mit 1800 Läufern abgeschlossen, Nachmeldung sind im Internet und auf der Marathonmesse aber noch möglich. „Ich bin froh, dass ´mein Kind´ Koblenz Marathon endlich kommt“, freute sich Monika Sauer, Sportsprecherin der Stadt, bei der finalen Pressekonferenz am Dienstag. Sie habe diesen vor zehn Jahren im Stadtrat angeregt, auch zur Tourismus- und Wirtschaftsförderung. Der Oberbürgermeister und Schirmherr Joachim Hofmann-Göttig ist ebenfalls froh, dass aus dem Mittelrhein Marathon der Koblenzer Sparkassen Marathon wurde.

„Läufer brauchen Zuschauer entlang der Strecke, die sie anfeuern“, so der OB aus eigener Erfahrung. „Das bietet der neue Citymarathon – neben der tollen Kulisse aus Schloss, Deutschem Eck, Altstadt und Balduinbrücke.“

Die Sparkasse unterstützt als Titelsponsor das neue Laufevent, welche vom Verein Mittelrhein Marathon mit elfjähriger Erfahrung organisiert wird. Weitere Sponsoren sind die regionalen Unternehmen Energieversorgung Mittel-rhein, Lotto Rheinland-Pfalz, Intersport Krumholz, Bitburger Brauerei, Brohler Mineralbrunnen, Lidl sowie die Bäckerei Hoefer.

Der Start und Zieleinlauf des ersten Koblenzer Sparkassen Marathons kann nicht - wie geplant - im Stadion erfolgen – die Generalsanierung der Sportstätte wird erst Mitte September abgeschlossen. Start- und Zieltor wurden vor die Conlog-Arena verlegt.

Die Conlog-Arena steht aber - wie geplant - für alle Aktivitäten zur Verfügung. Hier findet am 1. und 2. September die Marathon-Messe statt (am Freitag von 14 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr). Am Marathonsonntag können die Läufer die Umkleiden und Duschen in der Halle benutzen und ihre Taschen sicher deponieren.

ôDie Physiotherapie am Katholischen Klinikum Koblenz Montabaur bietet in einem abgetrennten Bereich den kostenfreien Massageservice an.

Info und Nachmeldung unter www.koblenz-marathon.de.

Koblenz AM WOCHENENDE, 26.08.2017

Koblenz wird wieder zur Marathon-Stadt

KOBLENZ. Der Countdown läuft! In acht Tagen feiert der Koblenzer Sparkassen Marathon Premiere. Knapp 2000 Teilnehmer haben sich bis zum Ende der Voranmeldephase registriert. Das größte Teilnehmerfeld mit 1200 Startern ist dabei der Halbmarathon. Die älteste gemeldete Teilnehmerin ist übrigens 90 Jahre alt! Und aus Japan, der Partnerstadt von Boppard, reist eine ganze Läufergruppe an. **Mehr zum Laufevent des Jahres am Sonntag, 3. September, lesen Sie im Innenteil auf drei Sonderseiten.**

Koblenz wird wieder Marathon-Stadt

KOBLENZ. Von 2005 bis 2015 fand der Mittelrhein-Marathon insgesamt elfmal statt. Nach einem Jahr Pause kehren die Marathon-Läufer am Sonntag, 3. September, nach Koblenz zurück. Das Konzept ist jedoch ein völlig anderes, und so geht es diesmal nicht durch das Mittelrheintal, sondern durch die Stadt. Die Vorfreude auf den ersten Citymarathon ist riesig, und auch die Anmeldezahlen stimmen.

Die Disziplinen und der Zeitplan im Überblick:

- 9.40 Uhr: Start 10 km Lauf
- 10 Uhr: Start Sparkassen-Marathon über 42,2 km
  Start Teammarathon
  (4 Läufer über je 10,5 km, Läufer 1 und 3 Stadion zum ADAC-Übungsplatz Wallersheim; Läufer 2 und 4: ADAC-Übungsplatz zum Stadion)
  Start Lotto-Halbmarathon über 21,1 km
- 10.15 Uhr: Start 5 km Lauf/Walking/Nordic-Walking

Strecke KOMPLETT im Stadt-gebiet!

KOBLENZ-MARATHON

Marathon | Halbmarathon | Teammarathon | 10 km-Lauf
5 km-Lauf / (Nordic-)Walking | Mini-Marathon für Schüler

3. September 2017

Koblenzer Sparkassen Marathon feiert Premiere

Am 3. September dabei sein: Als Läufer oder Zuschauer und Anfeuerer

Die Strecke führt die Läufer an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei: Mal zum Tor, Schloss, Stadthusen, Altstadt, Rheinufer mit Peguhaus und Seilbahn-Talstation, Deutschem Eck, Moselufer, Stadtpark „Deutscher Kaiser", Pfortenpark, Bahnhofstraße, Rheinufer und Alte Burg, Löhrstraße, Schlossstraße, Neustadt sowie Rheinufer (Ziellinie). Fotos: koblenz-marathon.de

Bei der Premiere noch dabei sein!

So können Sie die Läufer unterstützen

Verkehrshinweise für Anwohner

Marathonmesse in der Conlog-Arena

Leistungen für die Läufer

Online-Anmeldung unter
www.koblenz-marathon.de

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der einen unterstützt.

Wir fördern den Sport in unserer Region.

Sparkasse Koblenz

Schängel | Sparkasse Koblenz | INTERSPORT KRUMHOLZ | evm | Lidl | Hofer | Rhein-Zeitung | LOTTO | ADAC | Seilbahn | Trink Brohler. Fühl dich wohler. | buch-dein-DJ.de | tvm | Koblenz am Wochenende

Koblenz AM WOCHENENDE, 26.08.2017

Rhein-Zeitung Koblenz, 29.08.2017
Rhein-Zeitung Mayen-Andernach, Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück, 30.08.2017
Rhein-Zeitung Westerwald 01.09.2017

Marathon: Auf Autofahrer warten viele Sperrungen

Verkehr Am Sonntag laufen 2000 Sportler durch Koblenz – Das kommt auf Anwohner und Co. zu

Koblenz. Zum ersten Mal findet am kommenden Sonntag der Koblenzer Sparkassen-Marathon statt – und das ist nicht nur für die 2000 Sportler wichtig, die sich bisher zu dem Lauf angemeldet haben, sondern auch für die Anwohner und alle, die an diesem Tag mit dem Auto in die Stadt wollen. Denn: Der Straßenlauf wird komplett im Stadtgebiet ausgetragen und zieht sich durch diverse Stadtteile, was zahlreiche Verkehrsbeeinträchtigungen und Sperrungen mit sich bringt. Wir geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

1 Welche Stadtteile sind betroffen? Die verschiedenen Wettbewerbe – Marathon, Halbmarathon, Zehn-Kilometer-Lauf und andere – werden am Sonntag, 3. September, auf einer gut 21 Kilometer langen Runde durch die Stadt ausgetragen. Die Vollmarathonläufer drehen diese dann zweimal, um auf 42,195 Kilometer zu kommen. Start und Ziel sind vor der Conlog-Arena auf dem Oberwerth. Die Strecke führt durch die Stadtteile Oberwerth, Südliche Vorstadt, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim (Details in der Grafik rechts).

2 Worauf müssen sich die direkten Anwohner einstellen? Die betroffenen Straßen werden von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt (einzelne Abschnitte in Lützel, Neuendorf und Wallersheim werden früher nach und nach freigegeben). Häuser und Grundstücke direkt an der Strecke können nicht mit Fahrzeugen angesteuert oder verlassen, parkende Autos nicht bewegt werden, teilt die Pressestelle des Koblenzer Sparkassen-Marathons mit.

Das Auto stehen lassen und die Marathonis anfeuern – das empfehlen die Veranstalter für Sonntag. Foto: Koblenzer Sparkassen-Marathon

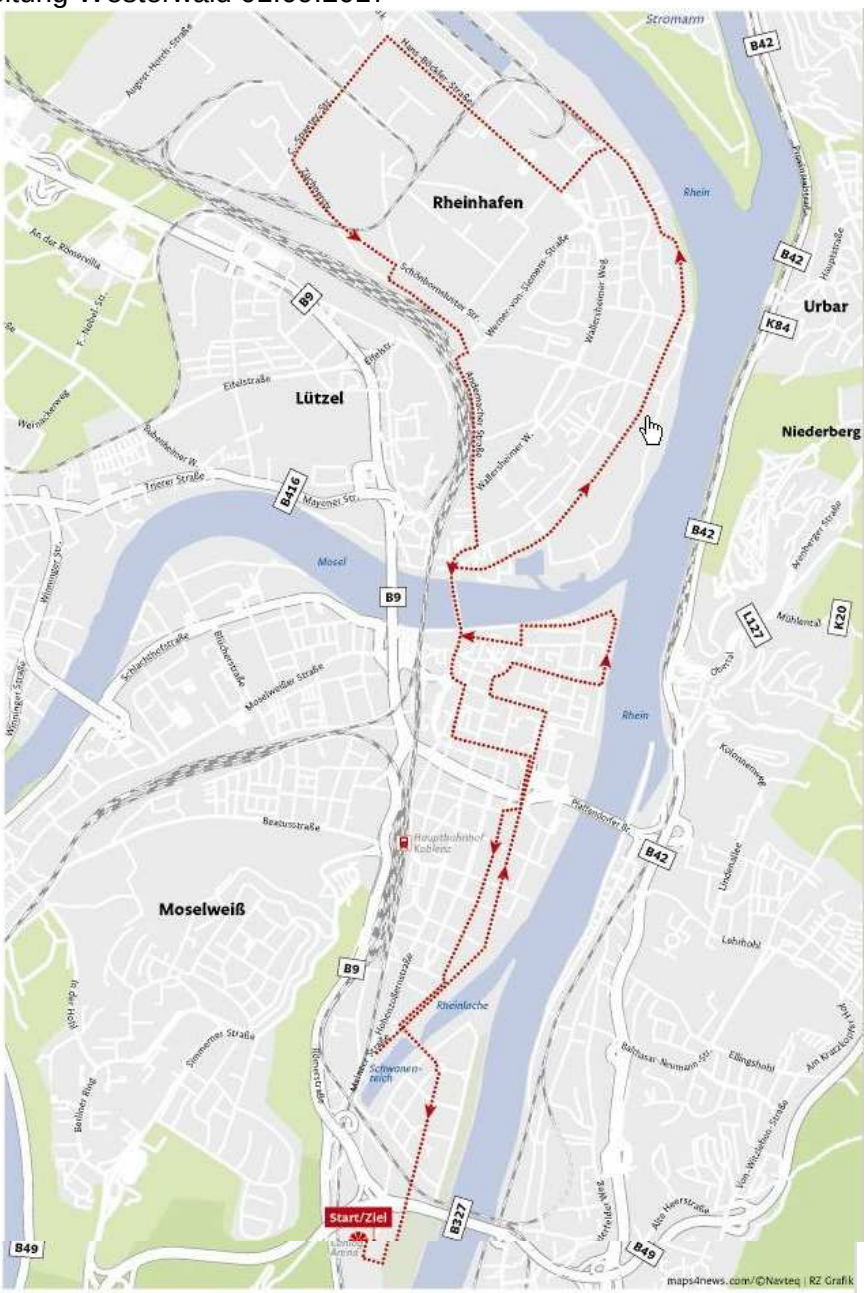
3 Was ist mit der Balduinbrücke? Die Moselbrücke ist für den Verkehr in beiden Fahrtrichtungen von 9 bis 16 Uhr gesperrt.

4 Gibt es Einschränkungen für Fußgänger? Nein, sie können sich an der Strecke frei bewegen.

5 Warum dieses große Zeitfenster? Bevor die Läufer in mehreren Gruppen ab 9.40 Uhr auf die Strecke gehen, werden Schilder, Absperrungen und Zeiterfassungspunkte aufgebaut, außerdem muss Material für die Verpflegungsstationen angeliefert werden. Eine einseitige Verkehrsführung während des Laufs ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich, so der Veranstalter.

6 Gibt es Querungsmöglichkeiten? Ja, diese werden eingerichtet. Ein Ordnungsdienst und die Polizei sind an der Strecke positioniert. Wenn das Hauptfeld an dem jeweiligen Abschnitt durch ist, lassen sie Autofahrer vorsichtig passieren – die Läufer haben aber Vorrang. Auf kurze Rückstaus und Wartezeiten müssen sich Fahrer einstellen. Im Bereich Lützel/Neuendorf/Wallersheim werden zwei Verkehrsschleusen eingerichtet: in der Herberichstraße zwischen Schönbornsluster Straße und Anrück, im Bereich Balduinbrücke/Andernacher Straße/Schüllerplatz vom Brenderweg kommend via Gartenstraße zur B 9.

7 Was können Streckenanwohner tun, die am Sonntag mit dem Auto weg müssen? Am besten parken diese ihr Auto schon am Samstagabend oder frühen Sonntagmorgen an einem anderen Ort, etwa in einer Seiten- oder Parallelstraße.



Start und Ziel des Koblenz-Marathons sind vor der Conlog-Arena auf dem Oberwerth. Von da geht es durch die Vorstadt vorbei am Schloss, über den Jesuiten- und Görresplatz ans Rheinufer, vom Deutschen Eck am Moselufer entlang zur Balduinbrücke und von hier durch Lützel, Neuendorf, Wallersheim und das Industriegebiet. Zurück an der Balduinbrücke, laufen die Sportler durch Löhrstraße und Schlossstraße bis zur Conlog-Arena. Diese Strecke ist gut 21 Kilometer lang – wer den vollen Marathon läuft, dreht noch eine zweite Runde.

8 Wo bekommen Anwohner weitere Informationen? Der Ausrichterverein hat für Infos rund um den Marathon eine Anwohner-Hotline eingerichtet. Die Telefonnummer 01578/748 93 03 ist am Sonntag von 9 bis 19 Uhr zu erreichen. *sem*

Weitere Infos erhalten Sie, wenn Sie die Grafik mit unserer App RZplus scannen.

Bombe bringt Organisatoren kurz ins Zittern

Koblenz-Marathon Veranstaltung feiert am Sonntag wie geplant Premiere – Geifes: In der Region ist eine Euphorie ausgebrochen

Von unserem Redakteur
Stefan Lebert

Koblenz. Die Laufszene blickt gemeinsam mit den Koblenzer Bürgern gespannt auf den Sonntag: Dann nämlich feiert der Koblenzer Sparkassen-Marathon seine Premiere.

„Mittlerweile ist in der Region eine Euphorie ausgebrochen, zudem ist traumhaftes Laufwetter gemeldet", sagt Rolf Geifes. Der Pressesprecher des Koblenz-Marathon war mit seinen Mitstreitern am Dienstag ziemlich angespannt, konnte dann aber aufatmen. Denn am Montag wurde auf der Karthause eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden, aber das Krisengespräch im Rathaus brachte Organisatoren und Teilnehmern die wichtige Botschaft, dass der Marathon am Sonntag wie geplant stattfinden kann. Die Bombe wird am Samstag entschärft, weshalb der Mini-Marathon allerdings abgesagt werden musste.

„Wir sind sehr froh, dass die Stadt von einer Entschärfung am Sonntag abgesehen hat", sagt Geifes, „allein schon, weil Läufer aus ganz Deutschland zum Premierenlauf anreisen." Aber nicht nur deshalb: 2200 Läufer und Läuferinnen haben sich bereits angemeldet. Geifes: „Die 2000er-Marke haben wir geknackt, und es gehen täglich weitere Meldungen ein." Auch aus dem Ausland kommen Teilnehmer. „Viele Briten haben sich angemeldet, und eine Reisegruppe kommt aus Japan", berichtet Geifes.

Noch bis Freitagmorgen, 8 Uhr, ist eine Online-Anmeldung (www.koblenz-marathon.de) möglich, danach können Kurzentschlossene sich auf der Marathonmesse in der Conlog-Arena (Fr., 14 bis 20 Uhr, Sa., 10 bis 18 Uhr) noch anmelden. Für ganz spät Entschlossene ist sogar noch die Nachmeldung bis Sonntag, 9.30 Uhr, vorgesehen.

Der erste Startschuss vor der Conlog-Arena auf dem Oberwerth, wo auch der Zieleinlauf ist, fällt um 9.40 Uhr. Dann gehen die Läuferinnen und Läufer auf die 10 Kilometer lange Strecke. Der Sparkassen-Marathon, der Teammarathon und der Lotto-Halbmarathon beginnen um 10 Uhr. Zum Abschluss um 10.15 Uhr sind die Fünf-Kilometer-Läufer, die Walker und Nordic-Walker an der Reihe.

200 Helfer aus 14 Vereinen rund um Koblenz sind am Sonntag im Einsatz und sorgen unter anderem dafür, dass die Teilnehmer an der Strecke, die durch die Stadtteile Oberwerth, Südliche Vorstadt, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim führt, mit Wasser, Iso-Getränken, Cola und Bananen verpflegt werden.

Höhepunkt der Veranstaltung ist der Marathon über 42,195 Kilometer. Auf der 21,1 Kilometer langen Runde, die zweimal durchlaufen wird, passieren die Teilnehmer viele markante Punkte: Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Entenpfuhl, Jesuitenplatz und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Talstation der Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, Löhrstraße mit „Vier Türme", Schlossstraße, Neustadt sowie Oberwerth. Mit-Organistor Henryk Bernard rechnet mit 300 bis 400 Marathon-Teilnehmern. Am besten besetzt ist derweil der Halbmarathon mit rund 1300 Läuferinnen und Läufern.

Hotline am Sonntag zur Info bezüglich Straßensperrung: 0157/874 893 03 – Informationen: www.koblenz-marathon.de

Mitten durch die Stadt und über Kopfsteinpflaster – der Koblenz-Marathon feiert am Sonntag seine Premiere. Foto: Thomas Frey

Transplantierter Olaf Neuke startet über fünf Kilometer

Seine Teilnahme am Koblenzer Marathon ist auch Werbung pro Organspende: Der 50 Jahre alte Olaf Neuke aus Krefeld, bei dem im November 2015 eine Lungen-Transplantation vorgenommen wurde, startet über fünf Kilometer. „So eine lange Strecke bin ich seit meiner Transplantation noch nicht gelaufen", fiebert Neuke dem Sonntag entgegen. Ende Juni hatte Neuke, der für den Sportverband TransDia antritt, bei der Transplantierten-WM in Malaga über 100 Meter den vierten Platz belegt.

Olaf Neuke

Mini-Marathon abgesagt

Am Samstag wird in Koblenz eine Weltkriegsbombe entschärft, dafür wird eine größere Sperrzone eingerichtet. In der Folge musste der Mini-Marathon für Kinder, der im Rahmen des Koblenzer Marathons für den Samstag geplant war, abgesagt werden. Die Marathonmesse in der Conlog-Arena findet derweil wie geplant am Freitag (14 bis 20 Uhr) und Samstag (10 bis 18 Uhr) statt.

Rhein-Zeitung Bad Ems-Diez, Mayen-Andernach, Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück, 31.08.2017
Rhein-Zeitung Koblenz 31.08.2017

KOBLENZ MARATHON
3. September 2017

www.koblenz-marathon.de

Koblenzer Marathon feiert Premiere

Am 3. September dabei sein: Als Läufer oder Zuschauer und Anfeuerer

KOBLENZ. Am kommenden Sonntag, 3. September, ist es endlich soweit: Bei der Nachfolgeveranstaltung des Mittelrhein Marathons starten 2500 bis 3000 Läufer in den Disziplinen Marathon (42,2 km), Halbmarathon (21,1 km) und Teammarathon (4 x 10,5 km) sowie in den Kurzstrecken über zehn und fünf Kilometer. Am Vortag findet bereits der Mini-Marathon für Schüler statt. Der Koblenzer Sparkassen-Marathon ist ein Sportfest für alle – auch für die Zuschauer.

Von 2005 bis 2015 fand der Mittelrhein-Marathon insgesamt elfmal statt. Nach einem Jahr Pause kehren die Marathon-Läufer am Sonntag, 3. September, nach Koblenz zurück. Das Konzept ist jedoch ein völlig anderes, und so geht es diesmal nicht durch das Mittelrheintal, sondern durch die Stadt.

Die Teilnehmer laufen bei dem neuen Citymarathon eine tolle Strecke durch die Stadt, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten wie Mainzer Tor, Kurfürstliches Schloss, Stadttheater, Altstadt mit Jesuiten- und Görresplatz, Rheinufer mit Pegelhaus und Seilbahn, Deutsches Eck, Moselufer, Florinsmarkt, Balduinbrücke, Rheindörfer, Alte Burg, „Vier Türme", Schlossstraße sowie Rheininsel Oberwerth. Start und Ziel ist am Stadion Oberwerth. (Die Fünf-Kilometer-Läufer drehen auf der Mainzer Straße ab, die Zehn-Kilometer-Läufer im Entenpfuhl).

Die überwiegend flache Strecke ist nach internationalen und DLV-Regeln vermessen und damit „weltrekordtauglich". Marathonläufer drehen die Runde zweimal. Sie können aber auch nach einer Runde finishen und erhalten dann eine offizielle Halbmarathon-Wertung.

Start und Ziel aller Disziplinen ist vor dem Stadion Oberwerth. „Leider kann der Start in diesem Jahr nicht wie geplant im Stadion erfolgen, da die Generalsanierung noch nicht abgeschlossen ist", so der Pressesprecher Rolf Geifes. In der benachbarten Conlog-Arena findet Freitag und Samstag die Marathonmesse statt. Am Veranstaltungstag können die Teilnehmer dort ihre Taschen sicher deponieren, Umkleiden und Duschen kostenfrei nutzen sowie einen Massageservice in Anspruch nehmen. Übrigens: Der Sänger Thomas Anders liefert mit „Der beste Tag meines Lebens" den perfekten Marathonsong für den Start. „Der Song drückt aus, was Marathonläufer fühlen und der Beat ist für den Start ideal", freut sich Geifes.

Vom Koblenzer Hauptbahnhof und vom P&R-Parkplatz auf der Karthause (Hochschule) zum Oberwerth verkehren am Sonntag kostenfreie Shuttlebusse der evm. Der Frischespezialist Lidl und der Marathon-Bäcker Hoefer sowie die Bitburger Brauerei versorgen die Teilnehmer im Ziel. Entlang der Strecke bieten die Hoefer-Cafés den Zuschauern Marathonfrühstück und Snacks an. Brohler, die Quelle des Wohlseins, versorgt die Teilnehmer an den Verpflegungsstationen. Selbstverständlich bekommen alle Finisher eine Urkunde und Medaille. Die besten Teilnehmer in allen Wettbewerben werden prämiert – im Marathon mit Preisgeld und Zielbonus, im Halbmarathon mit Preisgeld, ansonsten mit Sachpreisen. Außerdem werden die „Besten Koblenzer" im Marathon und Halbmarathon ausgezeichnet. Sie bekommen eine Jahres-Kombikarte für die Seilbahn bzw. Karten für die Gymnotion – die spektakuläre Show im November in der Conlog-Arena.

⇒ *Mehr Infos unter www.koblenz-marathon.de.*

Scannen Sie mit unserer kostenlosen PAPER.plus-App bei ausgewähltem LokalAnzeiger/AM WOCHENENDE-Kanal das Bild dieses Artikels mit dem Icon und entdecken Sie tollen digitalen Mehrwert.

Koblenzer Schängel, 30.08.2017

Rhein-Zeitung Koblenz, Neuwied, Mayen-Andernach, Cochem-Zell, Ahrweiler, 01.09.2017

Einwurf

Stadtmarathon hat Chance verdient

Stefan Lebert
blickt voraus auf
das Sportwochenende

Auch eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg kann den Koblenzer Sparkassen-Marathon nicht stoppen: Am Sonntag steigt die Premiere mitten durch die Stadt, dann geht's über zehn Kilometer, beim Halbmarathon und beim Marathon sogar zweimal an den markantesten Punkten der Rhein-Mosel-Stadt vorbei mit Start und Ziel an der Conlog-Arena auf dem Oberwerth. Der erste Start ist um 9.40 Uhr, die Marathon- und Halbmarathonläufer gehen um 10 Uhr auf die Strecke.

In Köln, Mainz, Frankfurt, Bonn und vielen anderen Großstädten haben sich die Marathonveranstaltungen durch die Innenstädte längst etabliert und machen meist die ganze Stadt mobil. Circa 75000 Besucher in Mainz, 300000 in Köln und eine halbe Million in Frankfurt säumten im vergangenen Jahr dort die Straßen, davon kann Koblenz natürlich nur träumen. Doch nachdem der Traum vom Marathon entlang des Mittelrheins geplatzt war – der Mittelrhein-Marathon fand von 2005 bis 2015 elf Mal statt mit immer weiter sinkenden Teilnehmer- und nur mäßigen Zuschauerzahlen, was bei Streckenabschnitten wie zum Beispiel dem Boppard Hamm zwischen Boppard und Spay kein Wunder war –, ist der Koblenzer Stadtmarathon eine gute Idee und hat eine Chance verdient. Dabei hatten die Organisatoren im Vorfeld nicht nur wegen der am Montag gefundenen Fliegerbombe mit viel Widerstand zu kämpfen. Der Leichtathletikverband Rheinland erkannte die Veranstaltung nicht an, der eine oder andere ehrenamtliche Verbandsmitarbeiter machte auf Volksläufen in der Region Stimmung gegen die Koblenzer Veranstaltung. Doch die Organisatoren ließen sich nicht beirren und hielten an ihrem Konzept und am Termin fest – mit Erfolg: Die 2000-er-Teilnehmermarke ist längst geknackt, die Bombe wird bereits am Samstag entschärft, und die Laufwetter-Vorhersage ist gut.

Jetzt liegt's an den Koblenzern und den Lauffreunden in der Region, den Marathon zu einem Erfolg zu machen, den Athleten zuzujubeln und sie mit Applaus, Spruchbändern und aufmunternden Zurufen immer weiter zu treiben. Die „Sportstadt Koblenz", wie sie schon von mehreren Oberbürgermeistern betitelt wurde, wenn es bei Sportlerehrungen darum geht, sich beliebt zu machen, kann nun zeigen, was sie kann. Ausreden wie „das Stadion ist zu weit weg", oder „die Sporthalle auf der Karthause zu weit oben", gibt es nicht – einfach nur die Haustüre aufmachen und auf die Straße gehen.

Rhein-Zeitung Westerwald, 01.09. 2017-09-01

Große Läufe am Sonntag

Leichtathletik Angebote in Wallmerod und Koblenz

Wallmerod/Koblenz. Die Qual der Wahl haben die Ausdauersportler aus der Region am Sonntag.

27. Wallmeroder Bahnhofslauf: Der erste Sonntag im September ist seit knapp drei Jahrzehnten der feste Termin für die Veranstaltung des TuS Wallmerod. Das Programm: 9.40 Uhr 10 Kilometer Walking/Nordic Walking; 9.45 Uhr: 21,1 Kilometer Walking/Nordic Walking; 9.50 400 Meter Liliputs; 10 Uhr 800 Meter Bambini U 10; 10.15 Uhr 800 Meter Kinder U 12; 10.30 Uhr 1600 Meter Jugend U 14/U 16; 10.45 Uhr Halbmarathon; 10.50 Uhr 10 Kilometer; 10.55 Uhr 5 Kilometer; 11 Uhr 5 Kilometer Walking/Nordic Walking. Nachmeldungen vor Ort sind möglich.

Koblenzer Sparkassen-Marathon: Zur Premiere haben sich 2200 Läufer aus ganz Deutschland und aus dem Ausland angemeldet. Kurzentschlossene Ausdauersportler können sich noch auf der Marathonmesse in der Conlog-Arena (Samstag, 10 bis 18 Uhr) anmelden. Auch eine Nachmeldung bis Sonntagmorgen, 9.30 Uhr, ist vorgesehen. Der erste Startschuss vor der Conlog-Arena auf dem Oberwerth, wo auch der Zieleinlauf ist, fällt um 9.40 Uhr. Dann gehen die Läufer auf die 10 Kilometer lange Strecke. Der Sparkassen-Marathon, der Teammarathon und der Lotto-Halbmarathon folgen um 10 Uhr. Um 10.15 Uhr starten die Fünf-Kilometer-Läufer, die Walker und Nordic-Walker. *ros*

RZ Koblenz 31.08.2017

Minimarathon fällt aus, Marathon startet wie geplant

Der Koblenzer Sparkassen-Marathon am Sonntag findet trotz der gefundenen Fliegerbombe wie geplant statt. Lediglich der Minimarathon am Samstag muss abgesagt werden. Da die auf der Karthause gefundene Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg am Samstag entschärft und alle Ordnungskräfte dafür eingesetzt werden müssen, kann der geplante Kinderlauf nicht durchgeführt werden. Die Teilnehmer werden per E-Mail informiert und bekommen ihre Anmeldegebühr erstattet. Die Marathonmesse in der Conlog-Arena findet am Freitag von 14 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 18 Uhr wie geplant mit einem großen Angebot an Lauf-/Sportartikeln, Aktionen und Präsentationen von Marathonveranstaltern statt. Bei der Anfahrt gilt ab 13 Uhr: vom Süden über B 9 oder B 327/Hunsrückhöhenstraße und vom Norden/Innenstadt über Pfaffendorfer Brücke-B 42-Südbrücke. Die Stadtdurchfahrt B 9 und die Vorstadt liegen im Sperrbezirk.

Anwohnerinfo zur Straßensperrung am Sonntag: Tel. 01578/74 893 03, www.koblenz-

Koblenz AM WOCHENENDE, 01.09.2017

Erster Koblenz-Marathon bringt Verkehrsbehinderungen mit sich

Straßensperrungen von 9 bis 16 Uhr

KOBLENZ. Am Sonntag, 3. September, findet der Koblenzer Sparkassen Marathon statt. Der Straßenlauf wird komplett im Stadtgebiet ausgetragen weshalb sich Anwohner auf Verkehrsbeeinträchtigungen einstellen müssen.

Die Wettbewerbe werden auf einer 21 Kilometer langen Runde durchgeführt, welche die Vollmarathon-Läufer zweimal durchlaufen. Start und Ziel ist am Stadion Oberwerth, die Strecke führt durch die Stadtteile Oberwerth, Südliche Vorstadt, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim.
Die betroffenen Straßen werden von 9 bis 16 Uhr komplett gesperrt (einzelne Abschnitte in den Rheindörfern früher sukzessive wieder freigegeben). Häuser und Grundstücke direkt an der Strecke können nicht mit Fahrzeugen angesteuert oder verlassen, parkende Autos nicht bewegt werden. Auch die Moselbrücke ist für den Verkehr in beiden Fahrtrichtungen für den oben genannten Zeitraum gesperrt. Fußgänger können sich hingegen frei an der Strecke bewegen.
Für Autofahrer werden Querungsmöglichkeiten eingerichtet. Ein Ordnungsdienst und die Polizei sind an der Strecke positioniert. Wenn das Hauptfeld an dem jeweiligen Abschnitt durch ist, lassen sie die Autos vorsichtig passieren, die Läufer haben aber Vorrang. Auf kurze Rückstaus und Wartezeiten müssen sich Autofahrer also einstellen.
Für die Bürger im Ring Lützel-Neuendorf-Wallersheim werden zwei Verkehrsschleusen eingerichtet, über welche die Bürger aus und in den Ring fahren können: Herberichstraße – von der Werner-von-Siemens-Straße kommend zwischen Schönbornsluster Straße und Andernacher Straße zur B9. Außerdem an der Balduinbrücke, Andernacher Straße/Schüllerplatz – vom Brenderweg kommend via Gartenstraße zur B9.
Anwohner, die bereits jetzt wissen, dass sie ihr Auto am Sonntag benötigen, sollten dieses schon Samstagabend oder Sonntagfrüh an einem anderen Ort wie Seiten- oder Parallelstraßen parken.

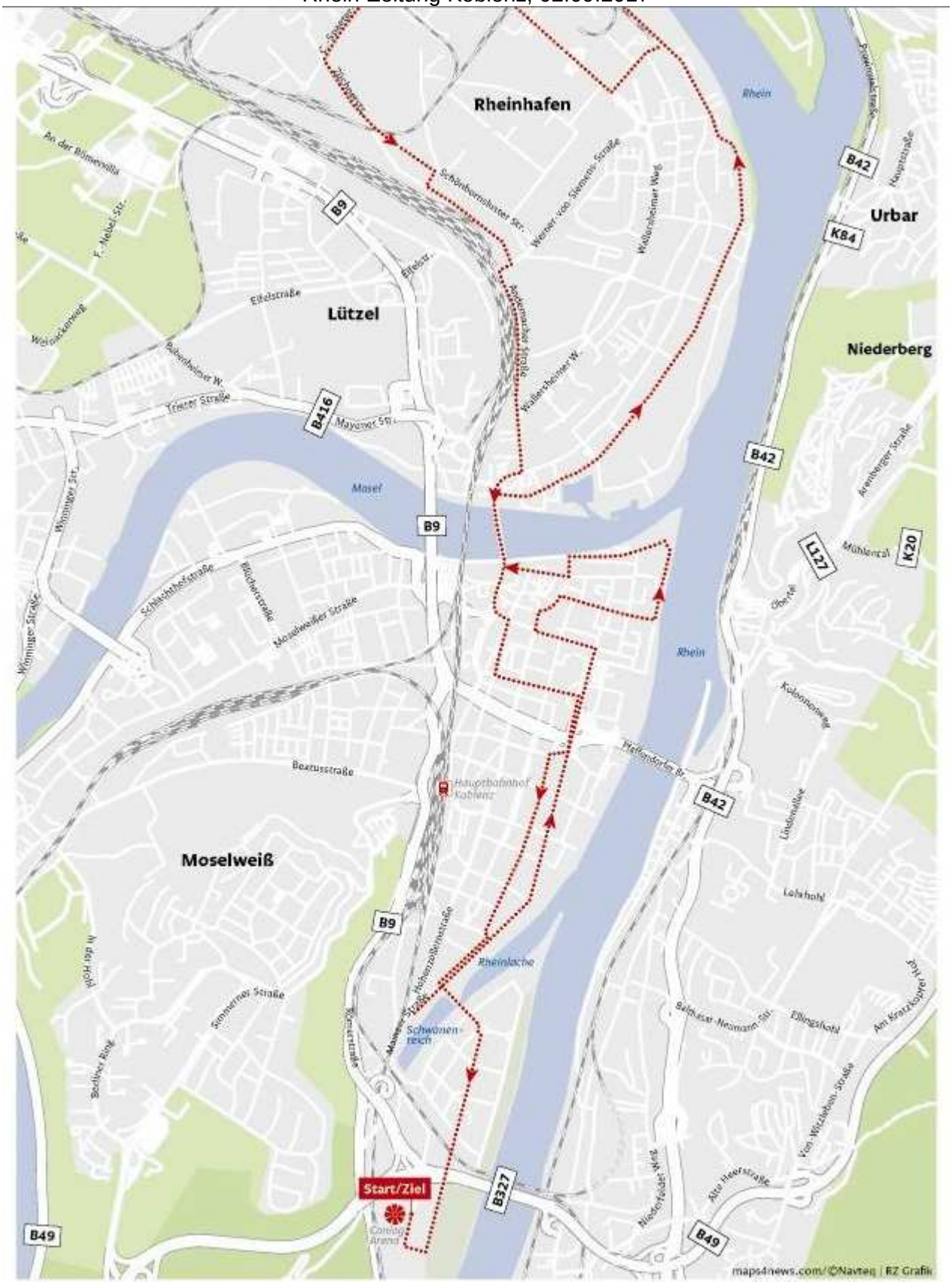
⇒ *Auch der Linienbusverkehr ist beeinträchtig. Die evm informiert auf ihrer Servicehotline: ☎ (0261) 40 22 00 000. Außerdem hat der Ausrichterverein eine Anwohner-Hotline eingerichtet: ☎ (01578) 74 89 303.*

Marathon ja, Mini-Marathon nein

Bombenentschärfung erfordert Absage / Messe in der Conlog-Arena findet statt

KOBLENZ. Der Koblenzer Sparkassen-Marathon findet am Sonntag wie geplant statt. Lediglich der Mini-Marathon am Samstag ist abgesagt.

„Wir sind zunächst mal sehr froh, dass die Stadt von einer Entschärfung am Sonntag abgesehen hat", so Pressesprecher Rolf Geifes, „allein schon, weil Läufer aus ganz Deutschland zum Premierenlauf anreisen und sich auch in der Region eine große Euphorie eingestellt hat."
Da die auf der Karthause gefundene Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg am Samstag entschärft und alle Ordnungskräfte dafür eingesetzt werden müssen, kann der geplante Kinderlauf nicht durchgeführt werden.
Die Marathonmesse mit Teilnehmerservice in der Conlog-Arena findet aber wie geplant mit einem großen Angebot an Laufsportartikeln, Aktionen, Marathonveranstaltern und -reiseveranstaltern statt. Bei der Anfahrt gilt ab 13 Uhr: Anfahrt vom Süden über B 9 (von Rhens kommend) und vom Norden über Pfaffendorferbrücke-B4 2-Südbrücke. Die Stadtdurchfahrt B 9 und die Südliche Vorstadt liegen im Sperrbezirk.
Mehr dazu auf Seite 3



Koblenz. Während des Koblenzer Sparkassen-Marathons am Sonntag wird es laut Stadtverwaltung zwischen 9 und etwa 16 Uhr zu Einschränkungen im Verkehr kommen, insbesondere in den Stadtteilen Oberwerth, Süd, Mitte, Altstadt, Lützel, Neuendorf und Wallersheim. Die Strecke selbst (siehe Grafik) wird voll gesperrt. Fahrzeuge, die genutzt werden sollen, sollten am Sonntag nicht unmittelbar an der Strecke abgestellt werden, da sie dann während der Veranstaltung nicht bewegt werden. Fragen beantwortet der Veranstalter unter Tel. 01578/748 93 03. Infos auch unter www.koblenz-marathon.de/anwohnerinfos.

Rhein-Zeitung Koblenz, Mayen-Andernach, Neuwied, Ahrweiler, Westerwald,
Rhein-Lahn-Kreis, Rhein-Hunsrück-Kreis, 04.09.2017
Rhein-Zeitung Cochem-Zell, Neuwied 05.09.2017

Äthiopier holt sich den Premierensieg

Koblenzer Marathon Solomon Amdebirhan gewinnt in 2:46:47 Stunden – Alexandra Fricke ist die schnellste Frau

Von unserer Mitarbeiterin
Ronja Kieffer

Koblenz. Ein aufregendes Wochenende liegt hinter Koblenz. Nach der eigens auf Samstag vorverlegten Bombenentschärfung ging tags darauf der erste Koblenzer Sparkassen-Marathon erfolgreich über die Bühne. Rund 2200 Läufer und Walker starteten vom Vorplatz der Conlog-Arena aus auf die verschiedenen Strecken und, begleitet vom gleichnamigen Thomas-Anders-Song, in ihren „besten Tag".

So mancher Hobbysportler wollte es dem Koblenzer Sänger sicher nachmachen und „einfach nur fühlen". Die neue Strecke lud in jedem Fall dazu ein, denn sie führte vorbei an den Wahrzeichen der Stadt: Die 10-Kilometer-Läufer passierten das Kurfürstliche Schloss und machten einen Abstecher in die Altstadt, bevor sie zurück zum Oberwerth liefen.

Ein ganzes Stück weiter ging es für alle Halbmarathonis, nämlich vorbei am Schloss und durch die Altstadt zum Deutschen Eck, dann am Moselufer entlang über die Balduinbrücke und nach einer Runde durch Lützel, Neuendorf und Wallersheim zurück in Richtung Ziel. Und wer sich auf die Königsdisziplin Marathon traute, durfte die schöne, 21,1 Kilometer lange Strecke gleich zweimal genießen.

Ob bei dem Tempo, das einige der ambitionierten Läufer vorlegten, ein echtes „Sightseeing" möglich war, ist allerdings fraglich. Der Sieger auf der Halbmarathondistanz erreichte das Ziel nach einer Stunde, zehn Minuten und sieben Sekunden – viel Zeit, die Koblenzer Sehenswürdigkeiten zu genießen, dürfte er sich nicht gelassen haben. Dabei hatte Marius Meyfarth gar nicht mit dem ersten Platz gerechnet. Der Athlet des LC Haßloch will sich beim Frankfurt Marathon Ende Oktober erstmals an die Langdistanz wagen und entschloss sich relativ kurzfristig zu einem Testlauf in Koblenz. „Ich habe mich vor zwei Wochen angemeldet und definitiv nicht geplant, hier zu gewinnen", freute sich Meyfarth über den unerwarteten Erfolg.

Um das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck herum und an den Vier Türmen vorbei – beim Koblenzer Marathon ging es auch mitten durch die Stadt.

Äußerst unzufrieden waren dagegen Semere Fsehatsion und sein Trainer Stefan Enders von der LG Rhein-Wied, allerdings nicht etwa wegen der Leistung des Lauftalents, sondern weil ein nicht von ihm selbst verschuldeter Umweg von etwa 500 Metern ihn wertvolle Zeit und möglicherweise sogar den Sieg kostete. „Bei Kilometer neun hat mich das Führungsfahrzeug falsch geleitet", erzählte Fsehatsion nach dem Rennen sichtlich ernüchtert, und Trainer Enders fügte hinzu: „Semere wäre möglicherweise unter einer Stunde und zehn Minuten geblieben."

Ein Gespräch mit der Rennleitung beruhigte zwar die Gemüter, am Ergebnis änderte sich aber nichts mehr. „Das müssen wir leider unter menschlichem Versagen verbuchen", stellte Bernhard Scharpey fest.

Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins Mittelrhein-Marathon bat um Verständnis für diese und weitere kleinere organisatorische Pannen, die trotz überwiegend positiver Stimmung hier und da für Unmut sorgten. Darunter fielen etwa die leichten Verzögerungen beim Start. Weil die Strecke noch nicht gesichert war, konnte der für 9.40 Uhr geplante Startschuss für den 10-Kilometer-Lauf erst um 10 Uhr erfolgen, wodurch sich auch die übrigen Starts nach hinten verschoben.

Spätestens beim Zieleinlauf dürften die allermeisten Sportler ihren möglichen Ärger dann aber vergessen haben. Während die Wolken sich allmählich verzogen, füllte sich der Zielbereich mit immer mehr erschöpften, aber zufriedenen Läufern und Walkern. „Es war toll, durch die Stadt zu laufen", schwärmte Katharina Streit. Zusammen mit ihren drei Freunden durfte sich die Studentin über ein erfolgreiches Halbmarathon-Finish freuen. „Die Strecke war sehr abwechslungsreich", bestätigte Paul Kühn, der aufgrund eigener Erfahrung einen direkten Vergleich zum Mittelrhein-Marathon ziehen konnte. Einziges Manko: „Die Verpflegungsstellen hätten etwas besser verteilt sein können", übte der Koblenzer begründete Kritik: „Gegen Ende hatten wir ganz schön Durst."

Dafür, dass im Zielbereich ausreichend kühle Getränke, Obst und Müsliriegel für alle Finisher bereitstanden, sorgten die Helfer vom Skiclub Horchheim. „Wir kümmern uns schon seit 11 Jahren um die Verpflegung im Ziel bei Volksläufen", berichtete Mitglied Günter George und ergänzte: „Außerdem fahren wir die Shuttlefahrzeuge für den Team-Marathon und das rote Uhrenfahrzeug, auf dem die Zeit mitläuft." Weil es bei einem Großevent wie dem Sparkassen-Marathon freilich noch einiges mehr zu tun gibt, arbeiten George und seine Vereinskollegen Hand und Hand mit anderen Koblenzer Sportvereinen zusammen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und die Teilnehmer gut zu versorgen. Die Marathonis konnten Snacks und vor allem Getränke dann auch gut gebrauchen, denn als viele von ihnen in die zweite Runde starteten, war die Kühle des Morgens längst spätsommerlichen Temperaturen gewichen. Solomon Amdebirhan musste sich darum offenbar kaum Gedanken machen. Der Äthiopier gewann den ersten Koblenzer Sparkassen-Marathon in einer Zeit von 2:46:47 und wirkte nach seinem Zieleinlauf, als haben ihm die 42,195 zurückgelegten Kilometer rein gar nichts anhaben können. Vor vier Jahren als Flüchtling nach Deutschland gekommen, lebt Amdebirhan inzwischen in Bad Schwalbach und hat sich dort ganz allein auf seinen ersten Marathon vorbereitet. Ab und zu schließt sich der 30-Jährige einer Laufgruppe an, einen Verein hat er aber nicht, die Organisation und Finanzierung seines Hobbys muss er selbst stemmen. Das Preisgeld (300 Euro) kann Amdebirhan deshalb gut gebrauchen – und das Hochgefühl seines Erfolgs erst recht.

Genau wie die übrigen Sportler auf dem Treppchen wurde der Marathon-Gewinner bei der Siegerehrung von den Veranstaltern eingeladen, im nächsten Jahr wieder nach Koblenz zu kommen. Michele Ritter wird sich diese Einladung mit Sicherheit durch den Kopf gehen lassen, denn für die Marathon-Zweite (3:31:43), die seit 2013 als Medizinisch-Technische Assistentin im Bundeswehrzentralkrankenhaus arbeitet, war der Start in Koblenz etwas Besonderes: „Es ist toll, durch die Stadt zu laufen, in der man arbeitet", zog sie ein positives Fazit.

Sie hat gut lachen: Alexandra Fricke aus Gummersbach war beim Marathon die schnellste Frau.

Das tat auch Bernhard Scharpey am Ende eines ereignisreichen Tages: „Ich denke, 99 Prozent der Teilnehmer sind zufrieden. Kleine organisatorische Pannen können immer vorkommen." Was die Teilnehmerzahlen angeht, sieht der Veranstalter zwar noch Luft nach oben, „aber für eine Premiere sind die Zahlen in Ordnung".

Alle Ergebnisse unter
www.koblenz-marathon.de

Koblenz-Marathon

Sparkassen-Marathon

Männer: 1. Solomon Amdebirhan Gebreselassie (Äthiopien) 2:46:47 Stunden, 2. Patric Gilles 2:47:36, 3. Peter Altermann (Running Team Grafenberg) 2:55:30.

Frauen: 1. Alexandra Fricke (LG Gummersbach) 3:27:10, 2. Michele Ritter (Bundeswehrzentralkrankenhaus) 3:31:43, 3. Yolanta Dvzewisnka (LT-MC Volksgarten) 3:33:51.

Lotto-Halbmarathon

Männer: 1. Marius Meyfarth (Engelhorn Sports Team/LC Haßloch) 1:10:07, 2. Semere Fsehatsion (LG Rhein-Wied) 1:11:41, 3. Thomas Roche (Bunter Kreis Rheinland) 1:16:06.

Frauen: 1. Maja Korndörfer 1:26:51, 2. Nicole Arent (BBC Horchheim) 1:28:03, 3. Nina Mutschke (LC Olympia Wiesbaden) 1:29:58.

10 Kilometer

Männer: 1. Sven Külgen (Bundeswehrzentralkrankenhaus) 36:55 Minuten, 2. Stefan Müller 38:11, 3. Hendrik Stenzel (Hochschule Koblenz) 38:49.

Frauen: 1. Felicitas Doff-Sota-Bengel (Pink Panther) 40:21, 2. Lene Grund (Spiridon Halstern) 43:27, 3. Lucia Lauxmann (Aachener TC) 43:45.

Impressionen vom Koblenzer Stadtmarathon – strahlend wird der Vater im Ziel empfangen, die Läufer und Läuferinnen freuten sich über die fleißigen Helfer am Verpflegungsstand, und Abklatschen mit den jungen Fans.

Rhein-Zeitung Koblenz, 04.09.2017
Rhein-Zeitung Mayen-Andernach, Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, 05.09.2017

Die Strecke verlief beim ersten Koblenzer Sparkassen-Marathon auch über die Balduinbrücke. Danach ging es dann für die Teilnehmer in Richtung Industriegebiet, wo sie ein weniger schönes Panorama zu sehen bekamen.

Foto: Tom Frey (2), Peter Karges

Marathon: Lob und Kritik für Erstauflage

Dauerlauf Organisatoren und Teilnehmer ziehen nach Premiere Fazit

Von unserem Mitarbeiter
Peter Karges

Koblenz. „Wir haben gesiegt" – das soll der erste Marathonläufer der Geschichte, Pheidippides, 490 vor Christus in Athen gerufen haben, um den Athenern vom Sieg in der Schlacht bei Marathon zu berichten. „Wir haben gesiegt", konnten gestern Mittag aber auch die etwas mehr als 2000 Frauen und Männer am Oberwerth rufen, nachdem sie erfolgreich an den verschiedenen Wettbewerben des ersten Koblenzer Sparkassen-Marathons teilgenommen hatten.

Der Königsdisziplin, dem Marathon, stellten sich dabei 228 Läufer. Einen Halbmarathon absolvierten ungefähr 1300 Männer und Frauen, die 10-Kilometer-Distanz nahmen 350 Läufer in Angriff und rund 150 Sportler absolvierten die 5-Kilometer-Runde. Zudem hatten 52 Frauen und Männer einen sogenannten Staffelmarathon absolviert. Hierbei wird ein Quartett gebildet, sodass jeder Läufer etwas mehr als zehn Kilometer bewältigt.

„Wir haben gesiegt", durften allerdings auch die Organisatoren am Ende ausrufen. „Letztendlich sind wir sehr zufrieden, wie es gelaufen ist. Die Resonanz der Läufer war überwiegend positiv, und bis zum nächsten Marathon werden wir versuchen, die kleineren Fehler, die passiert sind, auszumerzen", sagte Henryk Bernard von der Organisationsleitung des Koblenzer Sparkassen-Marathons.

Fehl lag man bei der Organisation mit der Startzeit, denn die Läufer starteten mit fast einer halben Stunde Verspätung. Ursache hierfür war, dass die verschiedenen Helfer die rund 21 Kilometer lange Strecke (die Marathonläufer mussten diese zweimal laufen), die vom Oberwerth durch die Innenstadt über die Balduinbrücke bis nach Wallersheim führte, noch nicht so früh freigeben konnten. „Wir werden deshalb beim nächsten Mal noch früher mit den Verkehrsabsperrungen beginnen müssen", so Henryk Bernard.

Von Läuferseite wurde der Koblenzer Sparkassen-Marathon vielfach positiv aufgenommen, wenngleich es auch Kritik gab. So bemängelte der drittplatzierte Marathonläufer Peter Altermann aus Düsseldorf, dass Streckenposten ihm nicht rechtzeitig die Laufrichtung gewiesen hätten. Dies war aber eher eine Einzelmeinung. Kritisiert wurde hingegen häufiger die fehlende Attraktivität der Bereiche Rheinhafen und Industriegebiet. „Das Stück am Klärwerk und bei Aleris war ganz furchtbar zu laufen", erzählte SPD-Ratsmitglied Fritz Naumann. Der 69-Jährige lief den Halbmarathon in rund zwei Stunden und 35 Minuten. Naturgemäß war dieser Abschnitt auch sehr zuschauerarm. „Vor allem bei der zweiten Runde war es nicht leicht, weil man ja schon mehr als 30 Kilometer in den Beinen hatte. Anfeuerung wäre dort gut gewesen", sagte Alexandra Fricke, die als schnellste Frau den Marathon absolvierte.

Die 30-Jährige war aber dennoch sehr zufrieden mit dem Lauf. „Die Atmosphäre war sehr schön und die Organisation gut, das hat alles gepasst." Ob das Industriegebiet bei einem zweiten Marathon durch Koblenz ausgeklammert werden kann, ist allerdings fraglich. „Wir werden uns mit den Verantwortlichen der Straßenverkehrsbehörde zusammensetzen und schauen, was geht. Aber Koblenz ist aufgrund der Topografie kein einfaches Terrain", so Henryk Bernard.

Steigerungsfähig ist auch die Zuschauerpräsenz am Rand. „Vergleicht man es mit Mainz oder Köln, war es sicherlich weniger, aber es hat dennoch sehr viel Spaß gemacht", meinte die Bendorferin Beatrix Kras. Bestnoten für den Koblenzer Marathon vergaben auch Stan Albers und Stephan Vokuhl aus Wiesbaden. Da Stephan Vokuhl an einer Tetraspastik leidet, starteten die beiden als Tandem, weil Stan Albers einen Spezialrollstuhl schob. „Die Strecke war für uns ideal, da die Straßen sehr breit sind. So hatten wir immer genug Platz", sagt Albers, der zusammen mit Vokuhl einen Halbmarathon in etwas weniger als zwei Stunden absolvierte. „Für uns ist das ein persönlicher Rekord", so Albers. Auch sie durften sagen: „Wir haben gesiegt."

Stan Albers und Stephan Vokuhl starteten als Tandem. Mit einer Zeit unter zwei Stunden egalisierten sie ihren persönlichen Rekord im Halbmarathon.

Wenn Papa mitläuft, muss er natürlich unterstützt werden. Aber am Stre-

Koblenzer Sparkassen Marathon feierte erfolgreich Premiere

Mit der Medaille um den Hals zurück nach Abu Dhabi / Äthiopier gewinnt Königsdisziplin

KOBLENZ. -war- Zum ersten Mal fand ein Marathon komplett im Stadtgebiet statt. Eine Herkulesaufgabe für das ehrenamtliche Orgateam und die vielen Helfer. Und auch wenn nicht alles perfekt klappte, waren die Teilnehmer sehr zufrieden.

Bis auf wenige organisatorische Probleme lief beim ersten Koblenz Marathon alles glatt. Foto: Juraschek

Dagmar Reich und Tochter Marie-Florence leben in den Vereinigten Arabischen Emiraten. In diesem Sommer waren sie zu Besuch in Koblenz und verschoben eigens wegen dem ersten Koblenzer Sparkassen Marathon ihren Rückflug nach Abu Dhabi. Während Dagmar Reich den Halbmarathon lief, nahm Marie-Florence am 5-Kilomter-Lauf teil. Noch am gleichen Abend flogen sie nach Hause und schrieben zum Abschied: „Wir wollen uns bei den Organisatoren des Koblenz Marathons herzlich bedanken für den reibungslosen Ablauf und die supergute Stimmung. So-wohl der Transfer mit den Shuttle-Bussen nach Oberwerth als auch alles andere wie Streckenposten, Musik, Getränke und die gesamten Abläufe in der Conlog-Arena verliefen bestens."

Über dieses Feedback freute sich das Orga-Team sehr. Denn eine solche Veranstaltung „auf die Bahn zu bringen" ist mit viel Arbeit verbunden. Gut ein Jahr waren die fünf Ehrenamtler damit beschäftigt. Da die Sanierung des Stadion Oberwerths, wo Start- und Ziel stattfinden sollten, nicht rechtzeitig abgeschlossen wurde, musste kurzfristig vieles überplant werden. Und dann fuhr dem Orgateam in der Veranstaltungswoche auch noch der Schreck namens Weltkriegsbombe in die Knochen. Der Mini-Marathon für Kinder musste abgesagt, gleichzeitig kommuniziert werden, dass die Marathonmesse und die Wettbewerb am Sonntag nicht betroffen sind.

Rund 2100 Teilnehmer nahmen im Marathon (rund 250 Finisher), Halbmarathon (1300), Teammarathon (14 Teams), 10 km-Lauf (350) und 5 km-Lauf/Walking/Nordic-Walking (150) teil. Da ein Streckenabschnitt noch nicht freigegeben war, verzögerte sich der Start um rund 15 Minuten. Leider hatten dies einige Halbmarathonis (zweites Startfeld) mit „Knöpfen" in den Ohren nicht mitbekommen und starteten mit den 10 km-Läufern im ersten Startfeld. Und da an einem Streckenabschnitt – einem Wendepunkt in Wallersheim – ein eingeteilter Ordner fehlte, liefen einige Teilnehmer bedauerlich etwas zu weit. „99 Prozent waren aber von den kleinen organisatorischen Pannen nicht betroffen und zeigten sich äußert zufrieden", resümierte der Vorsitzendes des Ausrichtervereins Bernhard Scharpey.

Zufrieden mit seiner Platzierung, aber nicht unbedingt mit seiner Zeit, war der Sieger in der Königsdisziplin Salomon Amdebirhan Gebreselassie. Der in Bad Schwalbach lebende Äthiopier war bislang auf der Halbmarathonstrecke in einer Zeit um 1:10 Stunden unterwegs und lief in Koblenz seinen ersten Marathon. Erst am Sonntagmorgen hatte er sich dafür aufgrund der idealen Wetterbedingungen nachgemeldet. Seine Zielzeit von 2:29:59 Stunden konnte er zwar nicht erreichen, aber in 2:46.47 Stunden lief er das Rennen souverän vom Start an nach Hause. Partic Gilles aus Bad Neuenahr-Ahrweiler errichte mit 2:47:36 h den zweiten Platz, Peter Altermann aus Düsseldorf wurde Dritter.

Koblenzer Schängel, 06.09.2017

Rhein-Zeitung Birkenfeld, 07.09.2017

Michele Ritter in Koblenz einfach gut

Koblenz-Marathon Soldatin aus Dienstweiler beendet ihren zweiten Marathon auf Platz zwei der Frauen-Wertung

Von unserem Redakteur
Sascha Nicolay

Koblenz/Dienstweiler. Eine bemerkenswerte Leistung vollbrachte Michele Ritter beim zum ersten Mal ausgetragenen Koblenz-Marathon. Die 30-Jährige aus Dienstweiler beendete die 42,135 Kilometer als zweitbeste Frau unter 2200 Startern in der Zeit von 3:31:45 Stunden. Siegerin Alexandra Fricke kam etwa viereinhalb Minuten vorher ins Ziel.

„Waren die anderen so schlecht – oder du so gut?", kommentierte ihre Schwester Saskia Kandulla den Lauf trocken. Natürlich meinte sie das nicht ernst, denn Michele Ritters Leistung ist umso höher zu bewerten, weil der Marathon in Koblenz erst ihr zweiter überhaupt gewesen ist. Zum ersten Mal war sie im April in Hamburg über die traditionelle Langstrecke gestartet. „Ich kann es irgendwie kaum glauben, dass ich bei meinem zweiten Marathon direkt mal zweitbeste Frau geworden bin", sagt die Sanitäts-Soldatin.

Auf den Gedanken, einen Marathon zu laufen, kam Michele Ritter, nachdem sie im vergangenen Jahr von einem Bundeswehr-Einsatz in Masar-e-Sharif in Afghanistan nach Deutschland zurückgekehrt war. „Da war ich topfit und habe die Idee gehabt einen zu laufen. Ich habe mich dann direkt für den Hamburg-Marathon angemeldet und dann ab November so richtig nach Plan trainiert", erzählt sie. Nun war es auch nicht so, dass Michele Ritter einfach mal so einen Marathon laufen wollte. Selbstverständlich ist sie durchtrainiert und zudem familiär geprägt. Papa Thomas Martin gehörte viele Jahre als Spieler und Trainer zu den schillernden Figuren im Fußball im Kreis Birkenfeld. Unter anderem spielte er für den TuS Tiefenstein in der Landesliga, coachte den TuS und trainierte auch seine Töchter bei den Frauen des SV Niederhambach. Er und seine Ehefrau Anja Martin waren natürlich an der Strecke, um ihre Tochter lautstark anzufeuern.

Da steht sie auf Platz zwei des Stockerls und strahlt: Michele Ritter aus Dienstweiler freut sich über Silber beim ersten Koblenz-Marathon. Foto: Martin

Bestärkt wurde Michele Ritter selbstverständlich auch von ihrem Ehemann. Matthias Ritter ist ebenfalls eine Klasse-Fußballer, der heute als Co-Trainer der SG Niederhambach/Schwollen tätig ist. „Er war sogar in seinem Urlaub morgens um 7 Uhr bei meinen Trainingsläufen dabei", erzählt Michele Ritter.

> „Taktik? Ja, hatte ich, aber nicht befolgt"
>
> Michele Ritter über ihre Herangehensweise an den Koblenz-Marathon

Doch so bemerkenswert und wichtig die Unterstützung ihrer Familie auch war, laufen musste sie die 42 Kilometer durch Koblenz schon selbst. Um möglich gut durch zu kommen und ihre angepeilte Zeit von 3:30 Stunden zu erreichen, hatte sich sich eine Taktik zurechtgelegt. „Ich hatte eine Taktik, ja", verrät sie lachend, „aber ich habe sie nicht befolgt. Ich bin einfach drauf los gelaufen." Ein bisschen sollte sich das rächen. „Ich war am Anfang viel zu schnell und bin dann bei Kilometer 35 doch etwas eingebrochen", erzählt sie, ehe sie festhält: „Es war toll, durch die Stadt zu laufen, in der man arbeitet." Michele Ritter ist im Bundeswehr-Zentralkrankenhaus als Medizinisch-technische Assistentin für Radiologie beschäftigt. Doch sie stufte den ersten Koblenz-Marathon für sich auch als besondere Herausforderung ein. Erstens wegen des Wetters: „Das war am Anfang perfekt, dann wurde es aber doch sehr sonnig", sagt sie. Zweitens aber auch wegen der Streckenführung. „Die war teilweise schon sehr öde", kritisiert sie. „Man musste lange durch ein Industriegebiet rennen, in dem es kilometerweit nur geradeaus ging."

Michelle Ritter biss sich durch, distanzierte die Drittplatzierte Yolanta Dvzewisnka um mehr als zwei Minuten und freute sich wahnsinnig über die Silbermedaille. Vater Thomas Martin kommentierte die Leistung mit ähnlichem Humor wie Schwester Saskia: „3:31:45 Stunden? Geht auch schlechter", meinte er, platzte dabei aber natürlich vor Stolz.

Derweil visiert Michele Ritter schon ihren nächsten Marathon an. Den will sie eventuell schon Ende Oktober in Frankfurt laufen. Vorher absolviert sie aber jetzt im September ein Trainingslager der Bundeswehr-Marathon/Crosslauf-Fördergruppe in Eckernförde. „Mal sehen, was mich da erwartet", meint sie lachend. Doch die Starterinnen in Frankfurt sollten sich schon mal warm anziehen. Michele Ritter ist ehrgeizig genug, um ihre Zeit verbessern zu wollen. Der familiären Unterstützung kann sie sicher sein, und wenn sie dann wieder eine starke Zeit läuft, werden ihr Vater und ihre Schwester wohl unisono fragen: „Waren die anderen so schlecht oder du so gut...?"

Altenkirchener Kurier
Ihre Internetzeitung für den Kreis Altenkirchen

Sport

Lauftreff Puderbach startete bei Sparkassen-Marathon

Eine starke Gruppe des Lauftreffs Puderbach war auch bei der Premiere des ersten Koblenzer Sparkassen-Marathon am Start. Neben dem Marathonkurs konnte auch ein 10 Kilometer- und ein Halbmarathon Wettkampf absolviert werden. Die Halbmarathonstrecke (Rundkurs) führte unter anderem vorbei am Koblenzer Schloss und dann durch die Altstadt zum Deutschen Eck. Weiter ging es dann entlang dem Moselufer über die Balduinbrücke.

Puderbach. Nachdem die Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim passiert waren, näherte der Läufertross dann dem Ziel an der Conlog-Arena. Schnellster Puderbacher Läufer über die HM-Distanz war Martin Blum, der seine guten Trainingsergebnisse endlich auch einmal im Wettkampf umsetzen konnte, und nach 1:41:41 Stunden den 20. Platz In der Klasse M45 belegte. Heike Büdenbender gelang nach 1:44:23 Stunden sogar der Sprung aufs Siegertreppchen (3. Platz W 50). M55-Läufer Jörg Dittrich kam als Achter nach 1:47:41 Stunden ins Ziel.

Erik Weßler passierte nach 1:50:52 Stunden das Ziel (51. Pl. M45). Über 10 Kilometer war Michael Hoben erfolgreich, der in der Klasse M35 nach 41:10 Minuten den zweiten Platz belegte, dicht gefolgt von Jendrik Graß der mit 43:46 Minuten den 5. Platz M35 belegte. Martin Radde beendete den Wettkampf nach 50:55 Minuten auf dem 10. Platz in der Klasse M35. Somit waren gleich 5 Puderbacher Laufathleten innerhalb der Top Ten in ihren Altersklassen platziert.

TVR Pressestelle, 06.09.2017

Felicitas Doff-Sotta-Bengel siegreich bei der Koblenzer Sparkassen-Marathon Veranstaltung

Über 10 Kilometer den ersten Platz belegt

Ein tolles Ergebnis für TVR Vereinsmitglied Felicitas Doff-Sotta-Bengel. Bei der Veranstaltung Koblenzer Sparkassen-Marathon am Sonntag, 3. September, war sie mit einer Zeit von 40:21 über die 10 Kilometer bei den Frauen siegreich. Über drei Minuten Vorsprung hatte sie gegenüber der Zweitplatzierten heraus gelaufen. Da kam ein großes Glas Bier bei der Siegerehrung durch Sportbund Rheinland Präsidentin Monika Sauer gerade recht. Wir vom TV Rübenach gratulieren Felicitas recht herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr.

www.schumacher-partner.de, 7.9.2017

Laufen verbindet - HLB Team läuft mit beim 1. Koblenzer Sparkassen Marathon

Laufen verbindet - HLB Team läuft mit beim 1. Koblenzer Sparkassen Marathon

Sportlich vernetzt, waren wir mit 45 Teilnehmern aus den Mitglieder-Büros unseres HLB Netzwerkes beim 1. Koblenzer Sparkassen Marathon am 03. September 2017 vertreten. Alle bewiesen Teamgeist und Durchhaltevermögen auf den unterschiedlichsten Strecken. Laufen verbindet!

1. Koblenzer Sparkassen Marathon – Elli Grund landet auf Platz 2 und pulverisiert ihre Bestzeit

Gordon, Elli, Gerd & Manfred
(Foto: VLG Eisenbach)

Es war eine Bestleistung mit Ansage! Noch am Vorabend des Premierenmarathons durch die Koblenzer Innenstadt gab Elli Grund eine „3:40 Std." als Zielzeit für ihren vierten Marathon aus, was eine Verbesserung um rund eine Viertelstunde bedeutet hätte. Bei einem durchschnittlichen Trainingslaufpensum von rund 350 Kilometern in den letzten Monaten schien dies auch realisierbar zu sein. Das es am Ende sogar noch eine Schippe mehr wurde, war dann der Lohn für ihre disziplinierte Vorbereitung.

Aber beginnen wir der Reihe nach:

Neben „Running Elli" waren von der VLG Eisenbach auch die altbewährten Begleiter Gerd Krug und Gordon Wittayer nach Koblenz gereist. Auch Ellis Vater und Bald-VLG'ler Manfred Klenovsky-Grund, der die Halbmarathon-Distanz ausgewählt hatte, und ihr Personal-Pacemaker Frank Litzinger fanden sich in der Startaufstellung wieder.

Nach dem (durch einige Widrigkeiten im Bereich der Streckenabsperrung etwas verspäteten) Start wurde schnell klar, wohin die Reise gehen sollte. Elli begann äußerst couragiert, schlug direkt eine zügige Pace zwischen 5:00 und 5:10 min. an und hielt diese auch nahezu unverändert bis zum Schluss durch. Kurzzeitig hatte sie mit ihrem inneren Schweinehund zu kämpfen, konnte diese Phase aber schnell überwinden und wieder ihr ehrgeiziges Ziel anvisieren.

Auch Gerd hatte sich viel vorgenommen, denn auch er plante bei seinem 10. Marathonstart eine neue persönliche Bestzeit aufzustellen! Hierbei wollte ihm Gordon als Zugläufer behilflich sein und auch dieser Plan ging auf. Nachdem Gerd von Gordon nach eigener Aussage „32 Kilometer über den Asphalt geprügelt wurde" nahm er etwas Tempo heraus und ließ Gordon in der sicheren Gewissheit, sein Vorhaben realisieren zu können, ziehen.

Wie schon oben angekündigt, gingen am Deutschen Eck alle Wünsche in Erfüllung. Elli finishte überglücklich in 3:36:14 und verbesserte sich somit um 20 Minuten. Obendrein erreichte sie Platz 5 aller Frauen sowie den 2.Platz in ihrer Altersklasse. Gordon – und hier gab es unter den zahlreichen Zuschauern keine zwei Meinungen – mit den schönsten Socken des heutigen Tages ausgestattet, kam nach 4:08:28 Stunden ins Ziel und wartete dort mit einem alkoholfreien Bier auf Gerd, der nach 4:13:49 Std. und einer Verbesserung seiner PB um rund 7 Minuten die Arme in die Höhe riss. Zu dieser Zeit war Manfred schon längst im Ziel; er beendete seinen Lauftag als 16. seiner AK nach 1:53:16 Std. und konnte sich anschließend intensiv mit dem Aufnahmeantrag der VLG auseinandersetzen …

Alles in allem war es mal wieder eine fantastische Mannschaftsleistung der VLG-Truppe, die nach einer kleinen Stärkung im Zielbereich und einer – aufgrund der warmen Temperaturen – äußerst erfrischenden kühlen Dusche, glücklich, stolz und zufrieden die Heimreise antrat.

Blick aktuell Koblenz, 16.09.2017

Koblenzer Sparkassen Marathon feierte erfolgreich Premiere

Mit der Medaille zurück nach Abu Dhabi

Koblenz. Zum ersten Mal fand ein Marathon komplett im Stadtgebiet statt. Eine Herkulesaufgabe für das ehrenamtliche Orgateam und die vielen Helfer. Und auch wenn nicht alles perfekt klappte, waren die Teilnehmer sehr zufrieden.

Dagmar Reich und Tochter Marie-Florence leben in den Vereinigten Arabischen Emiraten. In diesem Sommer waren sie zu Besuch in Koblenz und verschoben eigens wegen dem ersten Koblenzer Sparkassen Marathon ihren Rückflug nach Abu Dhabi. Während Dagmar Reich den Halbmarathon lief, nahm Marie-Florence am 5-Kilomter-Lauf teil. Noch am gleichen Abend flogen sie nach Hause und schrieben zum Abschied: „Wir wollen uns bei den Organisatoren des Koblenz Marathons herzlich bedanken für den reibungslosen Ablauf und die supergute Stimmung beim Koblenz Marathon. Sowohl der Transfer mit den Shuttle-Bussen nach Oberwerth als auch alles andere wie Streckenposten, Musik, Getränke und die gesamten Abläufe in der Conlog-Arena verliefen bestens."

Über dieses Feedback freute sich das Orga-Team sehr. Denn eine solche Veranstaltung „auf die Bahn zu bringen" ist mit viel Arbeit verbunden. Gut ein Jahr waren die fünf Ehrenamtler damit beschäftigt. Da die Sanierung des Stadion Oberwerths, wo Start- und Ziel stattfinden sollten, nicht rechtzeitig abgeschlossen wurde, musste kurzfristig vieles überplant werden. Und dann fuhr dem Orgateam in der Veranstaltungswoche auch noch der Schreck namens Weltkriegsbombe in die Knochen. Der Mini-Marathon für Kinder musste abgesagt, gleichzeitig kommuniziert werden, dass die Marathonmesse und die Wettbewerbe am Sonntag nicht betroffen sind. Rund 2100 Teilnehmer nahmen am Sonntag im Marathon (rund 250 Finisher), Halbmarathon (1300), Teammarathon (14 Teams), 10 km-Lauf (350) und 5 km-Lauf/Walking/Nordic-Walking (150) beim Premierenlauf teil. Da ein Streckenabschnitt noch nicht freigegeben war, verzögert sich der Start um rund 15 Minuten. Leider hatten dies einige Halbmarathonis (zweites Startfeld) mit „Knöpfen" in den Ohren nicht bekommen und starteten mit den 10 km-Läufern im ersten Startfeld. Und da an einem Streckenabschnitt – einem Wendepunkt – ein eingeteilter Ordner fehlte, liefen einige Teilnehmer bedauerlich etwas zu weit. „99 Prozent waren aber von den kleinen organisatorischen Pannen nicht betroffen und zeigten sich äußert zufrieden", resümierte der Vorsitzendes des Ausrichtervereins Bernhard Scharpey.

Zufrieden mit seiner Platzierung, aber nicht unbedingt mit seiner Zeit, war der Sieger in der Königsdisziplin Salomon Amdebirhan Gebreselassie. Der in Bad Schwalbach lebende Äthiopier war bislang auf der Halbmarathonstrecke in einer Zeit um 1:10 Stunden unterwegs und lief in Koblenz seinen ersten Marathon. Erst am Sonntagmorgen hatte er sich dafür aufgrund der idealen Wetterbedingungen nachgemeldet. Seine Zielzeit von unter 2:30 Stunden konnte er zwar nicht erreichen, aber in 2:46.47 Stunden lief er das Rennen souverän vom Start an nach Hause. Partric Gilles aus Bad Neuenahr-Ahrweiler errichte mit 2:47:36 Stunden den zweiten Platz, Peter Altermann aus Düsseldorf wurde Dritter.

Bei den Frauen siegte im Marathon Alexandra Fricke aus Gummersbach in 3:27:10 Stunden, vor Michele Ritter aus Dienstweiler in 3:31:43 Stunden und Yolanta Dvzewisnka aus Mönchengladbach.

Pressemitteilung Koblenzer Sparkassen Marathon

Vorbei an Kaiser Wilhelm, Touristen und Zuschauern: Das Deutsche Eck war ein Höhepunkt für die etwa 1600 Starter im Hauptfeld. Die 10 und 5-Kilometer-Läufer bogen vorher schon ab.

Foto: koblenz-marathon.de/Thomas Frey